



GAGGENAU

Gaggenauer Woche

Nr. 37/2026 10. September 2026

52. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen



Foto: Kugan/der Ulrichs Bube

Weinfest Rätsche-Bube,
12. Sept., ab 14 Uhr, Festzelt



Foto: Thayer/Edgemoor

Tag des offenen Denkmals
13. September



Foto: Stadt Gaggenau

RadCheck bei Tour de
Gaggenau 13. September

EINTRITT
FREI

1. BAD ROTENFELSER WIESN

KULTURHALLE WIRD ZUM FESTZELT

140 Jahre
Musik & Verein
BAD ROTENFELS 1886 E. V.

SAMSTAG, 12.09.26
Dirndl- & Lederhosenparty
ab 17 Uhr

SONNTAG, 13.09.26
ab 11 Uhr
Blasmusik &
Gute Laune Non Stop
ab 14 Uhr
Kindernachmittag
ab 18 Uhr

Bekannt vom
Münchner
Oktoberfest!

KZWOA

HURGTÄLER HUNDSTÜCK
SCHLOTZER
WWW.HUNDSTUECKSCHLOTZER.DE

Foto: Stock

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Eingeschränkte Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxen

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Bereitschaftspraxen in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht. Diese Änderung gilt seit 25.10.2023 und vorerst bis auf Weiteres. Allgemeine Bereitschaftspraxis Baden-Baden, Klinikum Mittelbaden - Klinik Baden-Baden Balg, Klinikum Mittelbaden - 50, 76532 Baden-Baden. Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 9 bis 19 Uhr

Bereitschaftspraxis Kinder Klinikum Mittelbaden – Klinik Baden-Baden Balg
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 19 bis 22 Uhr, Freitag 18 bis 22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 bis 22 Uhr
Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Bereitschaftspraxis kommen. Für nicht gefährliche Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden.
Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0761 12012000
oder: <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

Samstag, 12. September/Sonntag, 13. September

Kleintierzentrum Iffezheim, An der Rennbahn 16a, Iffezheim 07229 185980

Kliniken

Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de/notdienstportal
Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 12. September

Löwen-Apotheke, Igelbachstraße 3, Gernsbach 07224 3397

Sonntag, 13. September

Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum, Hildastraße 31 B, Gaggenau 07225 68978020

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer 115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten 116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 110333
Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464
Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.
Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel. 07222 381-2255,
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9.30 bis 12.30 Uhr, Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 17, Tel. 07222 775500, info@caritas-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07222 3812850.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal in der Papiermacherschule Gernsbach. Informationen unter Tel. 0171 2181599.

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, n.ludwig@gaggenauer-altenhilfe.de, 8 bis 16 Uhr, Tel. 07225 685108.
Das Büro ist in der Willy-Brandt-Str. 21.

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel. 07221 9699555

Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen.
Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel. 07225 983514.

Kompass-Gruppen

Selbsthilfegruppe für Menschen mit Suchtproblemen (Alkohol/ Medikamente) und deren Angehörige. Jeden Do. von 19.30 bis 21 Uhr in Gaggenau. Alle weiteren Informationen erhalten Interessenten unter Tel. 07225 970165 oder 07225 9700025.

Allgemeine Sozialberatung des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9.30 bis 12.30 Uhr, Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 17.
Anmeldung unter Tel. 07222 775 500 (vormittags).
info@caritas-rastatt.de

hilver – Die kostenlose Nachbarschaftshilfe

Hilfevermittlung der Stadt Gaggenau, bei der Ehrenamtliche kleine Hilfen im Alltag übernehmen
Tel. 07225 962-5050
E-Mail: hilver@gaggenau.de
Hilver-App: Download über Google Play Store, App Store oder über die Webseite app.hilver.de

Tag des offenen Denkmals: Gaggenauer Geschichte erleben

Zum Tag des offenen Denkmals am zweiten Sonntag im September öffnen sich bundesweit mehr als 6.500 Türen. In Gaggenau ist die „größte Kulturveranstaltung Deutschlands“, wie die Deutsche Stiftung Denkmalschutz schreibt, an drei Orten zu erleben: in der Wagnerei Krieg in Bad Rotenfels, im Schloss Rotenfels sowie im Hirtenhaus Michelbach. Zudem lädt die Stadt Gaggenau bereits am Samstag zu einer Führung über den Waldfriedhof ein.

Hier das Programm am Samstag und Sonntag, 12. und 13. September:

Führung über den Waldfriedhof Gaggenau

Der Waldfriedhof wurde 1922 angelegt, in dem Jahr, in dem Gaggenau zur Stadt erhoben wurde. Wie die starke Industriestadt braucht sich auch ihr bemerkenswerter Friedhof keineswegs zu verstecken: Hier liegen etliche herausragende Persönlichkeiten begraben, die gleichzeitig ein Spiegelbild der Stadtgeschichte sind. Aus diesem Grund veranstalten die städtischen Abteilungen Standesamt und Friedhöfe sowie Stadtarchiv eine Führung über den Gottesacker. Nach einem Einblick in die Jahrtausende alte Bestattungskultur der Menschheit rückt der Waldfriedhof und seine Geschichte in den Fokus. Sodann gibt es einen Rundgang entlang der Gräber besonderer Persönlichkeiten der Stadtgeschichte. Der Ausklang findet in der markanten Friedhofskapelle statt.

Samstag, 14 Uhr, Treffpunkt:



Der Waldfriedhof Gaggenau auf einer historischen Postkarte des Stadtarchivs.

Fotos: Stadt Gaggenau

Eingang zum Waldfriedhof, Michelbacher Straße 43

Vortrag über Weinbrenner in Schloss Rotenfels

Anlässlich des „Tags des offenen Denkmals“ halten Lea Herm und Manfred Mayer vom Stadtarchiv Gaggenau einen Vortrag über „Friedrich Weinbrenners Werk in Gaggenau“. Die Veranstaltung findet an originalgetreuem Standort statt: in Schloss Rotenfels, dem herausragenden Werk Weinbrenners in Gaggenau. Beginn ist um 14 Uhr. Im ersten Teil werden Weinbrenner und sein Lebenswerk im Allgemeinen beleuchtet und gewürdigt (sein Todestag jährt sich zum 200. Mal). Sodann rückt das Gaggenauer Erbe des legendären Architekten und baulichen Gestalters in den Mittelpunkt: Schloss Rotenfels mit dortigem Römischem Haus samt Schießturm

und der Obelisk zu Ehren Anton Rindeschwenders am Eingang der Fußgängerzone, der ebenfalls von Weinbrenner stammt. Dem Vortrag folgt ein kleiner Rundgang im Außenbereich des Schlosses entlang der dortigen Zeugnisse von Weinbrenner. Sonntag, 14 Uhr, Großer Saal im Schloss Rotenfels

Wagnerei Krieg in Bad Rotenfels

Die Ausstellung veranschaulicht die Bedeutung der Wagnerei für das Leben in einer landwirtschaftlich geprägten Gemeinde und zeigt ihre enge Verbindung zur politischen und technologischen Entwicklung des Ortes. Gleichzeitig erhalten die Besucherinnen und Besucher einen Einblick in den Wandel der Produktionsprozesse im Holzverarbeitenden Handwerk und erfahren, wie sich diese in

den vergangenen zwei Jahrhunderten verändert haben. Die Wagnerei Krieg in Bad Rotenfels ist nach eigenen Angaben das „älteste und am vollständigsten erhaltene Beispiel einer Wagnerei bundesweit“. Die Familien- und Handwerkstradition ist seit 1797 dokumentiert.

Sonntag, 10 bis 18 Uhr, Eisenbahnstraße 26, Bad Rotenfels

Michelbacher Hirtenhaus – heute und damals

Zum ersten Mal beteiligt sich der Förderverein Michelbacher Hirtenhaus am Tag des offenen Denkmals. Eine Video-Schau „Von der Ruine zum Denkmal“ zeigt, wie ein marodes Bauwerk zu einem kulturhistorischen Denkmal verwandelt wurde. 30-minütige Führungen um 12, 14 und 16 Uhr führen die Geschichte des Hirtenhauses und das Leben der Dorfhirten vor Augen. Eine Fotoausstellung „Natürlich im Denkmal“ sorgt für Inspiration.

Sonntag, 11 bis 17 Uhr, Otto-Hirth-Str. 7

Das **Museum Haus Kast** in Hörden ist an diesem Sonntag geschlossen – denn: Die ehrenamtlichen Mitarbeiter besuchen den Deutschen Flößertag. Die Stadt Gaggenau lädt alle Interessierten ein, die historischen Stätten zu besuchen und das kulturelle Erbe der Stadt neu zu entdecken. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.



Das Schloss Rotenfels trägt die Handschrift Weinbrenners.

Stromausfall in Oberweier, Winkel und Teile von Bad Rotenfels fordert Geduld

Bis zum Redaktionsschluss der Gaggenauer Woche am Mittwochmittag (16 Uhr) hatten noch nicht alle Haushalte in Oberweier, Winkel und Bad Rotenfels wieder Strom. Die provisorische Stromversorgung war am Mittwochmorgen gegen 10.30 Uhr nach etwa zwei Stunden zusammengebrochen.

Was ist passiert?

Durch Kurzschlüsse im Mittelspannungsnetz der Stadtwerke Gaggenau kam es am Dienstag, 8. September, ab etwa 10.30 Uhr zu einem Stromausfall in der Hammerschmiede in Gaggenau sowie in den Ortsteilen Bad Rotenfels, Winkel und Oberweier. Durch das Umschalten der Mittelspannungsleitungen konnte ein Teil der betroffenen Bereiche am Dienstag ab 12.40 Uhr wieder mit Strom versorgt werden. Gegen 16.45 Uhr konnten die betroffenen Bereiche über einen provisorischen Netzaufbau kurzfristig mit Strom versorgt werden, die Versorgung konnte jedoch nicht dauerhaft aufrechterhalten werden. Durch erneutes Umschalten

und die eingeleiteten Reparaturarbeiten konnte gegen 6 Uhr am Mittwochmorgen ein weiteres provisorisches Netz zur Versorgung der betroffenen Bereiche aufgebaut werden.

Anlaufstellen eingerichtet

Bereits am Dienstag wurden in den Feuerwehrgerätehäusern in Bad Rotenfels (Eichelbergstraße) und Oberweier (Freiburger Straße) Anlaufstellen eingerichtet. An diese können sich Bürger in Notfällen wenden, da auch die Notrufnummern teilweise ausgefallen sind. Zudem wurde von Dienstag auf Mittwoch in der Festhalle Rotenfels eine Anlaufstelle eingerichtet. Am Mittwoch wurde in der Eichelberghalle eine Anlaufstelle mit Notunterkunft und Strom eingerichtet. Hier konnten Handy geladen werden und gab es auch warme Mahlzeiten.

Danke für die Geduld

Stadtverwaltung und Stadtwerke bedanken sich bei den betroffenen Bürgerinnen und Bürgern für ihr Verständnis und ihre Geduld. „Es zeigt sich, dass sich die Bevölkerung selbst zu helfen weiß, um die doch lange



Die Stadtwerke arbeiteten Tag und Nacht an der Stromversorgung.
Foto: Stadtwerke Gaggenau

Zeit der Stromunterbrechung gut überbrücken zu können“, stellt Oberbürgermeister Michael Pfeiffer fest.

Ein weiterer Dank von OB Pfeiffer gilt der Feuerwehr und dem DRK, die Anlaufstellen einge-

richtet haben und vor Ort waren. Die Stadtwerke arbeiten seit Dienstagmorgen mit Hochdruck daran, die Stromversorgung schnellstmöglich wiederherzustellen.

Herbstmesse mit Krämermarkt: Vereine sorgen für das gewisse Etwas

Steak-Weck, Kartoffelpuffer und türkische Spezialitäten: Das und vieles mehr bieten Gaggenauer Vereine und Gastronomen auf der Herbstmesse mit Krämermarkt an. Von Freitag, 25. September, bis Montag, 28. September können Besucherinnen und Besucher wieder ordentlich schwelgen.

„Die Vereine und Gastronomen sorgen wieder für das gewisse Etwas“, verspricht die Stadtverwaltung. „Sie machen aus der Herbstmesse mit Krämermarkt einen beliebten Treffpunkt für Freunde, Familien, ehemalige Schulkameraden.“ Bei Steaks, Merguez, Currywurst oder Fischbrötchen, herzhaften türkischen Teigtaschen oder süßen Baklavas lässt es sich eben gut Neuigkeiten austauschen.

Es brutzeln oder schenken Getränke aus: die Harmonika-

Vereinigung Gaggenau, die DLRG-Ortsgruppe Gaggenau, der Fanfarenzug der GroKaGe, KINDgenau, die Freiwillige Feuerwehr Gaggenau, die Reservistenkameradschaft Gaggenau, der TV Sulzbach, Yildiz Özcelik und Zinks Weinkischdl.

An allen Herbstmarkttagen ist für musikalische Unterhaltung gesorgt: auf den drei Bühnen von KINDgenau, Zinks Weinkischdl und Hugo Levy treten wieder Bands auf.

Die ersten Karussells der Gaggenauer Herbstmesse drehen sich am Freitag bereits gegen 14 Uhr, der traditionelle Fassanstich zur Eröffnung ist um 17.30 Uhr; von 18 bis 18.30 Uhr bieten die Schausteller wieder Freifahrten an ihren Fahrgeschäften an.

Die Stände des Krämermarktes öffnen am Samstag um 11 Uhr. Um 21 Uhr wird auf der Schiller-



Die Herbstmesse beginnt am 25. September. Foto: Stadt Gaggenau

brücke wieder ein buntes Feuerwerk gezündet – geräuscharm und plastikfrei.

Am Sonntag wird zudem in der Innenstadt wieder einiges geboten: In der Fußgängerzone ist verkaufsoffener Sonntag. Um

18 Uhr sind wieder Angehörige aller Religionen zu einem interreligiösen Gottesdienst eingeladen. Der Familientag am Montag hat sich inzwischen in Gaggenau etabliert: Dann senken die Schausteller ihre Preise.

Besorgniserregende Zunahme: Kirschlorbeer setzt heimischen Wäldern zu.

Beliebt, aber leider problematisch: Der Kirschlorbeer, eine aus Gärten bekannte Pflanze, breitet sich zunehmend in den Wäldern des Landkreises Rastatt aus. Was einst als dekorative Gartenpflanze galt, entwickelt sich mehr und mehr zur ökologischen Plage.

Besonders an Waldrändern, in stadtnahen Gebieten sowie entlang von Wegen und Waldparkplätzen haben die Förster im Landkreis in den vergangenen Jahren eine besorgniserregende Zunahme dieser nicht-heimischen Art festgestellt. Die Stadt Gaggenau ergreift nun Gegenmaßnahmen, um eine ungehinderte Ausbreitung zu verhindern. Auch die Bevölkerung kann hier unterstützen, indem im heimischen Garten ganz auf diese Pflanze verzichtet wird.

Unterschätzte Gefahr aus dem Garten

Das immergrüne Gewächs ist in vielen Gärten gern gesehen. Es wächst schnell, ist günstig im Erwerb und bietet einen zuverlässigen Sichtschutz. Doch diese positiv wirkenden Eigenschaften haben einen hohen Preis, denn in der freien Natur ist der in allen Teilen giftige Kirschlorbeer alles andere als harmlos: Als äußerst konkurrenzstarkes Gewächs verdrängt er heimische Strauch- und Baumarten – unter sein dichtes Blätterdach dringt kaum Licht. Die Folge: Dort, wo der Kirschlorbeer wuchert, wachsen im Wald kaum junge Bäume nach und somit sinkt die Artenvielfalt, was gerade jetzt in Hinblick auf vielfältige, klimastabile Wälder besonders problematisch ist. Auch die ökologische Struktur der Wälder

wird nachhaltig verändert. „Wir sehen deutlich, wie er sich von den Wohngebieten aus immer weiter in den Wald ausbreitet“, erklärt Jochen Müller, Förster des Stadtwaldes Gaggenau.

Die Verbreitung – ein heimlicher Vormarsch

Die Ausbreitung des Kirschlorbeers erfolgt auf verschiedenen Wegen. Vögel fressen die Früchte der Pflanze und tragen die Samen oft über weite Distanzen in die Wälder. Auch durch unsachgemäß entsorgten Grünschnitt gelangt die Pflanze in die freie Landschaft. Selbst kleinste Pflanzen- oder Wurzelreste können anwachsen und zu neuen Beständen heranwachsen. Diese Art der unkontrollierten Verbreitung stellt eine der größten Herausforderungen im Umgang mit der Pflanze dar. „Bereits die Kermesbeere hat sich aus den Vorgärten in die Umwelt unkontrolliert ausgebreitet und ist mittlerweile nicht mehr aufzuhalten, dies gilt es bei beim Kirschlorbeer zu verhindern“, informiert Martin Melcher, Förster der Stadt Gaggenau.

Gaggenau ergreift Gegenmaßnahmen

Im Stadtwald Gaggenau versuchen die beiden Förster, Martin Melcher und Jochen Müller, der Ausbreitung des Kirschlorbeers aktiv entgegenzuwirken. Die Entfernung der Pflanze wurde beauftragt: Mithilfe eines Baggers werden die Pflanzen mit samt ihren kräftigen Wurzeln möglichst vollständig herausgezogen. In den kommenden Jahren werden die betroffenen Flächen weiter beobachtet, um ein erneutes Aufkommen frühzeitig zu erkennen. Ziel des



Mit dem Bagger im Kampf gegen den Kirschlorbeer im Stadtwald Gaggenau. Foto: V. Böhner/Forstamt LK Rastatt

Projekts ist es, die Ausbreitung der aktuell noch kleinräumig vorkommenden Neophyten im Stadtwald Gaggenau einzudämmen, bevor diese eine kritische Ausbreitungsschwelle erreichen. Vorbeugend werden so zukünftige, deutlich aufwändigere Bekämpfungsmaßnahmen vermieden. Dieses Projekt wurde unter dem Dach der Waldstrategie Baden-Württemberg 2050 konzipiert und umgesetzt. Die Förderung wird aus Landesmitteln finanziert, die der Landtag von Baden-Württemberg beschlossen hat. Auch der Obst- und Gartenbauverein Freilsheim hat im vergangenen Frühjahr bereits tatkräftig mitangepackt und Kirschlorbeer am Waldrand händisch entfernt. Doch die Entfernung der Pflanze ist schwierig. Im Boden verbleibende Wurzelreste können immer wieder neu austreiben.

Ein verantwortungsvoller Umgang ist entscheidend

Um der weiteren Ausbreitung entgegenzuwirken, ist ein sachgerechter Umgang mit Gartenpflanzen unabdingbar. Es ist wichtig, dass Grünschnitt aus dem Garten nicht einfach irgendwo in der Natur entsorgt wird. „Für den Grünschnitt sollte

ausschließlich der dafür vorgesehene Entsorgungsweg über die Grünabfall-Sammelplätze genutzt werden. Nur so kann verhindert werden, dass sich die Gartenpflanzen, wie der Kirschlorbeer, unkontrolliert in der Natur verbreiten“, so Melissa Männle vom Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreis Rastatt. In der Gartengestaltung sollte verstärkt auf heimische, standortgerechte Gehölze gesetzt werden. Diese bieten nicht nur einen wertvollen Lebensraum für heimische Insekten, sondern stärken auch die natürliche Flora.

Kirschlorbeer in Europa: Eine ungelöste Problematik

In der Schweiz ist der Kirschlorbeer mittlerweile als invasive Art eingestuft, da dieser dort ebenfalls zunehmend in den Naturhaushalt eingreift und heimische Arten verdrängt. Die Pflanze darf dort nicht mehr verkauft und neu angepflanzt werden. In der EU ist dies bislang noch nicht der Fall. Aktuell läuft eine öffentliche Petition zur Kennzeichnung- und Informationspflicht für potenziell invasive Pflanzen im Gartenhandel, damit genau diese Gefahr für den Endverbraucher direkt sichtbar ist vor dem Kauf.

Tour de Gaggenau mit RadCheck und Siegerehrung

Fahrrad-Check und Auszeichnung: In der Fußgängerzone stehen beim kostenlosen RadCheck die Räder im Mittelpunkt, bevor die erfolgreichsten STADTRADELN-Teilnehmer geehrt werden.

Begleitend gibt es von 10 bis 16 Uhr in der Fußgängerzone einen kostenlosen RadCheck. Im RadKultur-Zelt werden unter anderem Bremsen, Beleuchtung, Reifen und Kette kontrolliert; kleinere Mängel werden direkt behoben. Um 13.30 Uhr findet am Rathaus auch die Siegerehrung für die Aktion STADTRADELN statt. Teilnehmer mit

mehr als 20 Kilometern nehmen an der Verlosung von zehn Murgtal-Card-Gutscheinen im Gesamtwert von 500 Euro teil. Bei der Tour selbst winken wei-

tere Preise, darunter als Hauptgewinn ein Fahrrad.

Tour de Gaggenau ab 10 Uhr

Für die diesjährige Tour de Gaggenau am Sonntag, 13. Sep-



Bremsen, Reifen und Kette beim Rad prüfen lassen.

tember, haben sich zahlreiche Vereine angemeldet. Start und Ziel ist der Marktplatz, gestartet werden kann zwischen 10 und 12 Uhr. Die Strecke führt über Bad Rotenfels, die Rotherma-Querspange, Selbach und Ottenau zurück nach Gaggenau. Das DRK übernimmt die Streckenplanung und -kontrolle. Die Volksbank pur stellt 15.000 Euro für die teilnehmenden Gaggenauer Vereine bereit. Bei der Tour selbst können Teilnehmer mit ihrer abgestempelten Karte Preise gewinnen. Die Verlosung findet gegen 13.30 bis 14 Uhr auf dem Marktplatz statt.

Regional und handgemacht: Naturpark-Markt am 11. Oktober

Der Naturpark-Markt kommt am Sonntag, 11. Oktober, nach Gaggenau. Von 11 bis 17 Uhr können Gäste und Einheimische auf dem Marktplatz, in der Fußgängerzone und auf dem Sandplatz regionale Produkte erstehen und mit den Anbietern ins Gespräch kommen. Außerdem erfahren sie einiges über Freizeit- und Tourismusangebote in der Region.

Ob Gemüse, Honig, Likör, Bio-Käse oder Wurstwaren – für alle Produkte gilt: Sie wurden nicht nur im Schwarzwald hergestellt, sondern auch das Material oder die Zutaten stammen aus dem Schwarzwald. „Es ist interessant, wie viele schöne Produkte es bei uns gibt“, erklären die Organisatorinnen

aus dem Gaggenauer Rathaus. „Manche Aussteller kommen sogar aus Gaggenau. Regionaler geht es also nicht!“

Die Gäste können heimische Produkte vor Ort genießen und sich gleichzeitig darüber informieren, was das Murgtal zu bieten hat. Da findet sich sicher das eine oder andere Ziel, das sich auf dem Rad oder zu Fuß, mit der Freundesgruppe oder der ganzen Familie zu erkunden lohnt. Für Kinder gibt es Spiel- und Mitmach-Angebote, unter anderem von KINDgenau. Außerdem können Kinder unter Anleitung Natur-Mobiles basteln. Zum Naturpark-Markt laden die Stadt Gaggenau und der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord gemeinsam ein.



Regionale Produkte gibt es beim Naturpark-Markt.

Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

Die Gaggenauer Bürger-App bietet die Möglichkeit, an Umfragen teilzunehmen. **Heute ist bundesweiter Warntag. Wie war es bei Ihnen?** Stimmen Sie jetzt ab. Die Umfrageergebnisse sind direkt in der App abrufbar und werden wöchentlich auch an dieser Stelle veröffentlicht.

Die Bürger-App wurde vor einigen Monaten erneuert. Welche neuen Funktionen finden Sie gut?



Foto: Stadt Gaggenau

Nachgefragt



Trockenheit erhöht Gefahr von Grünastbruch

Die anhaltende Trockenheit und Wärme setzen den Bäumen in der Region zu. Die Folge ist, dass Äste plötzlich abbrechen können, obwohl sie noch grün belaubt und äußerlich gesund aussehen. Fachleute nennen das „Grünastbruch“. Betroffen sind vorwiegend Buchen, Eichen, Ahorne, Birken, Pappeln und Weiden.

Wie kommt es dazu?

Bei großer Trockenheit verlieren die Holzzellen mehr Wasser, als der Baum nachliefern kann. Das Holz zieht sich zusammen und wird dadurch instabiler. Vorhandene Risse oder ein Pilzbefall verstärken diesen Effekt noch. Hinzu kommt: Belaubte Äste sind schwerer und bieten dem Wind mehr Angriffsfläche. Beides erhöht die Bruchgefahr zusätzlich.

Wie groß können die Äste sein?

Bei Birken brechen meist kleinere, dünnere Äste ab. Bei Pappeln, Weiden und Platanen können auch größere Äste abbrechen, mit einem Durchmesser von 5 bis 10 Zentimetern. Besonders starke Äste (20 bis 25 Zentimeter Durchmesser) können auf einer Länge von ein bis zwei Metern sogar der Länge nach aufplatzen. Auch die Wasserversorgung im Baum kann gestört sein: Bei Trockenstress wird das Leiten des Wassers im Holz teilweise unterbrochen. Das schwächt den Baum zusätzlich.

Warum ist das so tückisch?

Von außen lässt sich die Gefahr nicht erkennen. Auch ein Baum, der auf den ersten Blick gesund aussieht, kann betroffen sein. **Hinweis: Bei anhaltender Trockenheit und Hitze ist deshalb besonders unter großen Bäumen Vorsicht geboten.**

Jetzt Blut spenden und Leben retten

Da Blut nicht künstlich hergestellt werden kann und nur begrenzt haltbar ist, sind regelmäßige Blutspenden unverzichtbar. Eine Spende kann bis zu drei Leben retten. Blut spenden dürfen gesunde Menschen ab 18 Jahren mit einem Körpergewicht von mehr als 50 Kilogramm. Die Blutentnahme dauert etwa 10 bis 15 Minuten, der gesamte Termin rund eine Stunde. Wer unsicher ist, ob er aktuell spenden darf, kann vorab den Spende-Check unter www.blutspende.de/spende-check nutzen. Nächster Blutspendetermin ist am **Mittwoch**,

16. September, 13.30 bis 19.30 Uhr, Merkurhalle, Furtwänglerstraße 15, Ottenau.

Weitere Informationen gibt es unter www.blutspende.de oder telefonisch unter 0800 11 949 11.

Termin buchen: www.blutspende.de/termine



Foto: DRK Baden-Württemberg Hessen

25. Michelbacher Dorffest wieder voller Erfolg



Ernte mit dem Obst- und Gartenbauverein.



Die Nachtwächter sind unterwegs.



Immer am Spritzen - die Feuerwehr.



Seit 25 Jahren immer mit dabei: Hans-Peter Herberle.



Wer wilderte, wurde hart bestraft.



Flott mit Oldtimern unterwegs war der MSC Bernstein.



Gut besucht war das 25. Michelbacher Dorffest.



Künstlerausstellung im Rathaus.

Resilienz und nationale Sicherheit am Beispiel Finnland

Bei Betrachtung der vielfältigen Risiken und Bedrohungen der Sicherheit beispielsweise durch äußere Gewalt und Einflussnahme, Naturkatastrophen, Großschadensereignissen oder Versorgungsengpässen wird klar, dass es eine gesamtstaatliche Aufgabe, auch der einzelnen Bürger ist, durch Stärkung der Resilienz, den Gefahren zu begegnen.

„In zwei Informations- und Diskussionsveranstaltungen zu diesem Thema wollen die Veranstalter aufzeigen, wie gesamtstaatliche Resilienz funktionieren kann und wie wir innerstaatlich bei der Katastrophen- und Gefahrenabwehr aufgestellt sind und was noch zu tun ist, um eine umfassende Resilienz zu erreichen“, erklärt Organisator Rudolf Horsch aus Gaggenau.

Horsch ist Leiter des Regionalkreises Karlsruhe der Deutschen Atlantischen Gesellschaft e.V.

und Sektionsleiter der Gesellschaft für Sicherheitspolitik Karlsruhe-Ortenau und Heidelberg.

In der ersten Veranstaltung am Montag, 14. September, 18.30 Uhr in der Kirchfeldkaserne Karlsruhe-Neureut, wird Prof. Dr. Christian Führer, Studiengangsleiter an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg, darstellen, wie sich Finnland auf die drohenden Gefahren umfassend vorbereitet. In der folgenden Veranstaltung am 29. September, werden Vertreter von Blaublichtorganisationen und Vertreter von Einrichtungen kritischer Infrastruktur zum Thema berichten.

Zur Teilnahme an den kostenlosen Veranstaltungen ist eine vorherige Anmeldung erforderlich. Anmelde-link: <https://www.gsp-sipo.de/organisation/landesbereich-v/karlsruhe-ortenau>. Unter den Teilnehmern wird ein digitales Notfallradio verlost.

Osteoporose-Gruppe: Nächstes Treffen

Die Selbsthilfegruppe Osteoporose trifft sich wieder am Mi., 2. Sep., um 10 Uhr im barrierefreien Dorfhaus Bischweier. Betroffene und Interessierte sind herzlich eingeladen, an dem Treffen teilzunehmen und sich

mit anderen auszutauschen. Die Gruppe bietet Gelegenheit, Erfahrungen zu teilen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Weitere Informationen gibt Roswitha Goller unter Tel. 07222 967825.

Sprechstunde bei Bürgermeister

Die nächste Bürgersprechstunde bei Bürgermeister Andreas Paul findet am **Do., 17. Sept.**, von 14 Uhr bis 17 Uhr in seinem Dienstzimmer im ersten Obergeschoss des Rathauses (Zimmer 102) statt.

Er steht insbesondere für Fragen und Anliegen aus den Berei-

chen „Ordnung und Soziales“, „Bürgerservice, Tourismus und Kultur“ sowie „Finanzen“ zum persönlichen Gespräch zur Verfügung. Die Teilnahme ist nur mit vorheriger telefonischer Anmeldung möglich, Telefon 07225 962-1011.

Waldseebad schließt - Murgana öffnet

Nur noch bis Sonntag, 13. September, hat das Waldseebad geöffnet.

Anschließend wechselt das Team zurück ins Murganabad, wo am 15. September die neue Hallenbadsaison beginnt. Zum Herbstbeginn starten auch die beliebten Schwimmkurse im Murganabad wieder. Die Schwimmschule swim2grow bietet für Kinder Anfänger-, Seepferdchen- und Fortgeschrittenenkurse an. Alle Kurse können über das Bildungspaket

gefördert werden. Eine Übersicht der Schwimmkurse gibt es im Internet unter: www.swim2grow.de/kinder-schwimmkurse-murganabad-gaggenau. Die Öffnungszeiten sowie die Eintrittspreise im Murganabad bleiben in dieser Saison unverändert. Montags findet das Schul- und Vereinsschwimmen statt, weshalb das Bad an diesem Tag für die Öffentlichkeit geschlossen bleibt. Weitere Informationen und Öffnungszeiten unter: www.stadtwerke-gaggenau/murganabad



Veranstaltungen vom 10. bis 20. September

Donnerstag, 10. September

14 Uhr, **Forum älterwerden St. Johannes: Seniorennachmittag**, Oberweier

Samstag, 12. September

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** am Marktplatz
ab 12 Uhr, **MV Blasorchester Hörden: Wikingerschach Turnier**, Flößerhalle Hörden
14 Uhr, **FV Michelbacher Hirtenhaus: Fotoausstellung „Natürlich im Denkmal“**, Hirtenhaus Michelbach

14 Uhr, **Friedhofsverwaltung: Führung auf dem Waldfriedhof**, Treffpunkt Eingangsbereich
14 Uhr, **Rätsche Bube Ottenau: Weinfest**, Festzelt neben Jakob-Scheuring-Halle, Ottenau
14.30 Uhr, **AKTF: Ortsführung**

durch Ottenau, Treffpunkt Merkurhalle, Ottenau

Samstag, 12. und Sonntag, 13. September

Sa., 17 Uhr, So., 11 Uhr, **Jubiläum MV Bad Rotenfels: 1. Bad Rotenfels Wiesen**, Festhalle Bad Rotenfels

Sonntag, 13. September

10 bis 16 Uhr, **Kostenloser Rad-Check in der Fußgängerzone**
10 Uhr, **SV Kuppelsteinbad: Saisonabschluss im Kuppelsteinbad**
10 Uhr, **SV Sulzbach: Saisonabschluss im Bernsteinbad**
10 Uhr, **Saisonabschluss im Waldseebad**
Start 10 bis 12 Uhr, **Volksbank pur: Tour de Gaggenau**, Start

und Ziel Marktplatz

13.30 Uhr, **STADTRADELN: Siegerehrung mit OB Pfeiffer**, Marktplatz

Tag des offenen Denkmals, Alte Wagnerei Krieg (Eisenbahnstr. 26, 10 Uhr), Hirtenhaus (11 Uhr), Schloss Rotenfels (Akademie Schloss Rotenfels, 14 Uhr)

16 Uhr, **Kurkonzert: Braz Gang – Saxo Friends**, Konzertmuschel, Kurpark

Mittwoch, 16. September

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** am Marktplatz
13.30 bis 19.30 Uhr, **DRK: Blutspenden**, Merkurhalle, Ottenau

Donnerstag, 17. September

19 Uhr, **Kulturring: Die große Tour durch die Pyrenäen mit**



Ralf Schwan, Bürgersaal, Rathaus

Samstag, 19. September

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** am Marktplatz

Sonntag, 20. September

16 Uhr, **Kurkonzert: Harmonika Spielring Bad Rotenfels**, Konzertmuschel, Kurpark

Ferienspaß



Beim Bogensportverein Oberweiler schießen auf 3D-Parcours.



Spannende Outdoor-Tour mit dem Förster im Wald.



Keramik bemalen bei Madame Lamina.



Schwarzlicht-Minigolf in Ettlingen.



Mit Alpakas durch die Natur.



Schach spielen unter den Rathausarkaden.



Pedalkart im Oberwald.



Ausflug nach Baiersbronn mit Spielplatz-Hopping.



Glückwunsch zum Jubiläum: In diesem Jahr hat das Rotherma gleich zwei besondere Mitarbeiterinnen für ihre 25-jährige Betriebszugehörigkeit geehrt: Vanessa Mayer (rechts) aus dem Gesundheitsstudio und Monika Meier aus dem Saunapark. Das Rotherma bedankt sich herzlich für 25 Jahre Engagement, Treue und Einsatz und freut sich, beide weiterhin im Team zu haben.

Foto: Rotherma

Hilfe bei der Pflege: Entlastung für Angehörige

Der Pflegestützpunkt des Landkreises Rastatt informiert am Do., 17. Sept., um 18 Uhr über Unterstützung und Entlastungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige.

Die Veranstaltung „Starke Unterstützung statt stille Überforderung“ findet im Landratsamt Rastatt, Raum Co.02, statt.

Die Mitarbeiterinnen des Pfe-

gestützpunktes zeigen verschiedene Hilfsangebote und Möglichkeiten zur Entlastung.

Die Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Service: Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt, Telefon 07222 381-2422 oder Sekretariat 07222 381-2451, E-Mail pflegestuetspunkt@landkreis-rastatt.de.

Wie fahrradfreundlich ist Gaggenau?

Der Allgemeine deutsche Fahrradclub (ADFC) hat seinen Fahrradklimatest 2026 gestartet. Bis zum 30. November können Bürgerinnen und Bürger bewerten, wie sicher und angenehm sie mit dem Fahrrad in ihrer Stadt oder Gemeinde unterwegs sind – auch in Gaggenau.

Ob täglich auf dem Weg zur Arbeit, gelegentlich zum Einkaufen oder am Wochenende in der Freizeit: Wer mit dem Fahrrad unterwegs ist, kennt die Stärken und Herausforderungen vor Ort am besten. Beim ADFC Fahrradklimatest 2026 können Radfahrende

bewerten, wie sicher, angenehm und komfortabel das Radfahren in unserer Kommune ist. Was funktioniert bereits gut? Wo wünschen sich Radfahrer Verbesserungen? Diese Erfahrungen liefern wichtige Hinweise für die zukünftige Gestaltung des Radverkehrs. Mitmachen können alle, unabhängig davon, wie häufig sie das Fahrrad nutzen.

Erstmals gibt es eine eigene Befragung für Jugendliche zwischen zehn und 20 Jahren.

Die Teilnahme dauert nur wenige Minuten und ist bis zum 30. November möglich: www.fkt.adfc.de

Stadtwerke Gaggenau



Fernwärmeausbau: Nächster Bauabschnitt in der Jahnstraße

Der Ausbau des Fernwärmenetzes in der Jahnstraße schreitet planmäßig voran: Der dritte Bauabschnitt steht kurz vor dem Abschluss.

Voraussichtlich ab dem 15. September beginnen die Arbeiten im vierten Abschnitt. Für die Arbeiten wird die Fahrbahn im Bereich der Jahnstraße, ausgehend vom Kreuzungsbereich Jahnstraße/Waldstraße bis auf Höhe des Mülltonnenplatzes der Objekte Jahnstraße 25 und

25a, voll gesperrt. Die Einfahrt von der Waldstraße in die Jahnstraße in Richtung Jahnstraße ist gesperrt. Eine Umleitung ist ausgeschildert. Fußgänger können den Baustellenbereich weiterhin passieren. Der Ausbau der Fernwärme ist ein wichtiger Schritt hin zu einer nachhaltigen und zukunftsfähigen Energieversorgung in Gaggenau. Weitere Informationen zum Fernwärmeausbau im Quartier West unter: www.stadtwerke-gaggenau.de/Fernwaermewest.

Kultur

Jubiläum: Zwei Tage feiern und genießen bei der 1. Wiesn in Bad Rotenfels

Anlässlich seines 140-jährigen Vereinsjubiläums lädt der MV Bad Rotenfels am 12. und 13. September zur 1. Bad Rotenfels-Wiesn ein.

Die Kulturhalle Bad Rotenfels verwandelt sich an diesem Wochenende in ein stimmungsvolles Festzelt mit Musik, Tanz, Unterhaltung und bayerischer Festatmosphäre.

Ein besonderer Höhepunkt ist die beliebte und vielfach gewünschte Dirndl- und Lederhosenparty am Samstag. Ab 17 Uhr eröffnet der MV „Lyra“ Rheinzabern den Festabend. Anschließend übernimmt die Partyband „Kzwoa“ die Bühne. Bekannt unter anderem vom Münchner Oktoberfest, sorgt sie mit ihrer mitreißenden Show für ausgelassene Stimmung. Der Festsonntag steht ganz

im Zeichen von Blasmusik und Familie. Ab 11 Uhr gibt es Blasmusik nonstop. Für die musikalische Unterhaltung sorgen der MV Sinzheim, der MV Langenbrand und der MV Selbach. Ab 14 Uhr erwartet die kleinen Gäste ein abwechslungsreicher Kindernachmittag mit Hüpfburg, Kinderschminken und weiteren Attraktionen.

Zum Abschluss des Festwochenendes übernehmen die „Murgtälner Mundstück-Schlotzer“ die Bühne. Bei ihrem persönlichen „Heimspiel“ in Bad Rotenfels werden sie für einen stimmungsvollen Ausklang der ersten Bad Rotenfels-Wiesn sorgen. Auch abseits der Bühne ist an beiden Festtagen einiges geboten. Bei original bayerischen Spielen können die Besucher ihre Geschicklichkeit unter Beweis stel-

len. In der Murgtal-Fotobox von Patrick Kittel können außerdem die schönsten und lustigsten Festmomente als Erinnerung an das Jubiläumswochenende festgehalten werden.

Für das leibliche Wohl sorgt der Verein mit einem abwechslungsreichen Speisen- und Ge-

tränkeangebot. Der Eintritt ist an beiden Festtagen frei.

Der Musikverein lädt dazu ein, gemeinsam das 140-jährige Vereinsjubiläum bei der Wiesn zu feiern, und bedankt sich zugleich bei den zahlreichen Sponsoren und Gönnern des Vereins für ihre Unterstützung.



Ausgelassene Wiesn-Stimmung mit der Band Kzwoa. Foto: Privat

Kultur gemeinsam erleben: hilver erweitert sein Angebot

Wer gerne etwas unternimmt, aber dabei nicht allein sein möchte, findet über hilver neue Möglichkeiten. Die digitale Nachbarschaftshilfe erweitert den Bereich „Geselligkeit“ gemeinsam mit dem städtischen Kulturbüro um das Angebot „Gemeinsam Kultur erleben“.

Der Bedarf an Unterstützung und gemeinsamer Zeit ist groß. Besonders häufig werden Fahrdienste angefragt. Auch bei den gemeinschaftlichen Angeboten nimmt die Nachfrage zu. Gewünscht werden unter anderem kurze Besuche, gemeinsames Kartenspielen und Spaziergänge. Wegen der hohen Temperaturen wurde in den Sommermonaten außerdem häufiger Unterstützung beim Einkaufen gesucht. Mit „Gemeinsam Kultur erleben“ richtet sich hilver nun auch an Menschen, die gerne eine Kulturveranstaltung besuchen möchten, aber nicht allein gehen wollen. Ehrenamtliche aus dem hilver-Pool können Interessierte zur Veranstaltung begleiten, sie auf Wunsch abholen und anschließend wieder sicher nach Hause bringen.

Damit wird ein gemeinsamer Kulturbesuch möglich, bei dem auch das gesellige Miteinander nicht zu kurz kommt. Bei städtischen Kulturveranstaltungen übernimmt das Kulturbüro die Hälfte des Eintrittspreises für die Begleitperson. Bei Interesse an einer nichtstädtischen Veranstaltung kann über hilver der Kontakt zum jeweiligen Veranstalter hergestellt werden. Für die kommenden Wochen stehen unter anderem folgende Veranstaltungen zur Auswahl:

- Donnerstag, 24. September: „Herz aus Glas“
- Donnerstag, 8. Oktober: „COLLECTIVITY – Klangbrücken feat. Song Yi Jeon“
- Freitag, 9. Oktober: „Anissa Loucif – Mach nicht so auf teuer“ im Rahmen der Interkulturellen Woche
- Donnerstag, 22. Oktober: „mo'gro – moving and grooving“
- Freitag, 23. Oktober: „Herbsttöne – Kapelle Waldfriedhof“, Eintritt frei



Mit hilver gemeinsam zu einer Veranstaltung im Gaggenauer Stadtgebiet.
Foto: Stadt Gaggenau

Wer eine Begleitung sucht oder selbst als Begleitperson aktiv werden möchte, kann sich über die Rubrik „Geselligkeit“ in hilver anmelden. Die Vermittlung ist online und über die hilver-App möglich. Auch telefonisch können Interessierte Kontakt aufnehmen: mit dem hilver-Team unter 07225 962-5050 oder

dem Kulturbüro unter 07225 962-4100.

Voraussetzung für die Teilnahme am Angebot „Gemeinsam Kultur erleben“ ist eine Registrierung in der hilver-App.

Weitere Informationen zu hilver gibt es unter www.gaggenau.de/hilver oder per E-Mail an hilver@gaggenau.de.

Interkulturelle Woche: Begegnung und Vielfalt in Gaggenau

Im Rahmen der Interkulturellen Wochen 2026 im Landkreis Rastatt unter dem Motto „da-für“ laden auch in Gaggenau mehrere Veranstaltungen zu Begegnung, Austausch und gemeinsamen Erlebnissen ein.

Den Auftakt bildet am **Sonntag, 27. September**, um 18 Uhr ein Gottesdienst der Interreligiösen Arbeitsgemeinschaft Gaggenau auf dem Marktplatz. Im JuFaZ steht am **Montag, 28. September**, um 16 Uhr beim „Treff der Generationen“ das Erzählen von Geschichten aus verschiedenen Heimaten im Mittelpunkt. Am selben Abend lädt der Frauentreff „Sadiqa“ um 18 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Gertrud-Hamann-Haus zu einem brasilianischen Kochabend ein. Eine Anmeldung bei Eva Riggsinger unter Tel. 0179 4124019 oder per E-Mail an riggsinger.eva@web.de ist erforderlich.

Spielerisch geht es am **Dienstag, 29. September**, von 16 bis



Kabarettistin Anissa Loucif bringt kulturelle Unterschiede humorvoll auf die Bühne.

Foto: M. R. Weigl

17 Uhr beim Länderquiz im JuFaZ zu. Kinder können dabei verschiedene Länder kennenlernen

und geografisch einordnen. Eine „Sprachreise in Geschichten“ bietet die Stadtbibliothek **am Donnerstag, 1. Oktober**, von 15 bis 17 Uhr für Kinder ab fünf Jahren und ihre Eltern. In mehrsprachigen Vorleserunden werden Geschichten vorgelesen und anschließend wird gemeinsam gebastelt. Dank der Unterstützung des Kuratoriums Nachbarschaftshilfe Gaggenau in der Stiftung Diakonie konnten zahlreiche neue fremd- und mehrsprachige Kinderbücher angeschafft werden. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung unter Tel. 07225 962-4200 erforderlich. Kulinarische Vielfalt steht ebenfalls am **1. Oktober** im Mittelpunkt: Beim „4 Länder – 4 Gänge“ im JuFaZ wird von 16 bis 18 Uhr ein Vier-Gänge-Menü mit Gerichten aus verschiedenen Kulturen zubereitet. Am **Freitag, 2. Oktober**, dreht sich dort von 15 bis 18 Uhr alles um das Thema „Afrika“. Für die Veranstaltungen im JuFaZ ist keine



Anmeldung erforderlich. Kontakt: Elke Rohwer, Tel. 07225 774-81, E-Mail: elke.rohwer@kindgaggenau.de.

Zum Abschluss der Gaggenauer Veranstaltungen gastiert am **Freitag, 9. Oktober**, um 20 Uhr Anissa Loucif mit ihrem Comedyprogramm „Mach nicht so auf teuer“ auf der klag-Bühne (Luisenstraße 17). Die Komikerin und Narkoseärztin erzählt mit Selbstironie aus ihrem Leben als Muslima, Ärztin und Mutter. Karten kosten 21 Euro, erm. 18 Euro. Tickets gibt es über Reservix oder beim Kulturbüro der Stadt Gaggenau, Tel. 07225 962-4100.

Service: Das vollständige Programm der Interkulturellen Woche im Landkreis Rastatt gibt es unter www.ikw-landkreis-rastatt.de.

Kulturrausch für Kids: Märchenzauber und ein besonderes Weihnachtsfest

Theater, Musik und jede Menge Fantasie erwarten junge Zuschauer und ihre Familien bei der Kinderkulturreihe „Kulturrausch für Kids“ des Kulturbüros Gaggenau. Im Herbst und Winter stehen zwei besondere Theaterstücke auf dem Programm der Jahnhalle. Den Auftakt macht am Sonntag, 18. Oktober, das theater mimikri mit dem Märchenklassiker „Des Kaisers neue Kleider“. Am Donnerstag, 3. Dezember, folgt mit „Pettersson kriegt Weihnachtsbesuch“ eine liebevoll inszenierte Geschichte rund um das Weihnachtsfest.

Märchenzauber mit Witz, Musik und Kleidermagie

Am Sonntag, 18. Oktober 2026, um 15 Uhr präsentiert das theater mimikri „Des Kaisers neue Kleider“ nach dem Märchen von Hans Christian Andersen. Das turbulente Familientheater erzählt von Schein und Sein, Eitelkeit und Mut – mit fantasievollen Kostümen, mitreißender Musik und viel Humor.

Kaiser Klemens liebt prächtige Kleidung über alles. Doch sein Land ist pleite, und seine prunkvollen Gewänder verfolgen ihn inzwischen sogar nachts in seinen Träumen. Da tauchen zwei angebliche Experten für magisch-modische Majestätsgewänder im Palast auf. Ihre Versprechung klingt verlockend: Sie können Kleider herstellen, die nur kluge Menschen sehen können – und nur diejenigen, die für ihr Amt geeignet sind. Der Kaiser ist begeistert. Doch was als vermeintliche Rettung beginnt, entwickelt sich zu einer ebenso komischen wie entlarvenden Geschichte. Mit



Der eitle Kaiser bringt die Kinder garantiert zum Lachen.

Foto: J. Frisch

viel Spielfreude, märchenhafter Spannung und mitreißender Musik bringt das theater mimikri den Klassiker auf die Bühne. Am Ende braucht es den mutigen Blick eines Kindes, um den Kaiser aus seiner Welt voller Schein und Eitelkeit zu befreien. Die Aufführung ist für Kinder ab fünf Jahren empfohlen und dauert ca. 80 Minuten zzgl. Pause.

Von der Märchenwelt in die Weihnachtszeit

Wenn es im Dezember auf Weihnachten zugeht, wartet das nächste Abenteuer auf die

kleinen Theatergäste. Am Donnerstag, 3. Dezember, um 15.30 Uhr präsentiert das Theater Kuckucksheim „Pettersson kriegt Weihnachtsbesuch“ nach Sven Nordqvist. Das Musik- und Figurentheater erzählt mit Charme und Humor von einem besonderen Heiligabend bei Pettersson und seinem vorwitzigen Kater Findus.

Es ist der Tag vor Weihnachten, doch bei Pettersson und Findus ist noch nichts vorbereitet. Und dann verstaucht sich Pettersson auch noch den Fuß. Wie sollen die beiden nun einen Weih-

nachtsbaum besorgen? Und woher kommen Stockfisch, Fleischklößchen und Pfefferkuchen? Zum Glück sind Pettersson und Findus erfinderisch – und bekommen unerwartete Unterstützung von hilfsbereiten Nachbarn. So wird aus einer ziemlich verzwickten Situation schließlich ein wunderbares und unvergessliches Weihnachtsfest.

Schauspiel, liebevoll gestaltete Figuren und stimmungsvolle Live-Musik verbinden sich zu einem warmherzigen Bühnenstück für die ganze Familie. Die Aufführung ist für Kinder ab vier Jahren empfohlen, dauert rund 50 Minuten und findet ohne Pause statt.

Karten und Informationen

Die Eintrittskarten für „Des Kaisers neue Kleider“ kosten 8 Euro (Kinder) bzw. 12 Euro (Erwachsene). Ein Familienticket (4 Personen) kostet 32 Euro.

Für „Pettersson kriegt Weihnachtsbesuch“ gilt ein Einheitspreis von 8 Euro. Kindergarten- und Schulgruppen ab zehn Personen erhalten einen Sondertarif.

Karten sind in der Buchhandlung Bücherwurm, im Kulturbüro der Stadt Gaggenau sowie online unter www.kulturrausch-gaggenau.de erhältlich.

Weitere Informationen und Kartenreservierung beim Kulturbüro der Stadt Gaggenau unter Telefon 07225 962-4100 sowie online unter www.kulturrausch-gaggenau.de.

Die Reihe „Kulturrausch für Kids“ wird mit freundlicher Unterstützung der Sparkasse Baden-Baden Gaggenau ermöglicht.

Schule für Musik und darstellende Kunst

Schule für Musik
und darstellende Kunst
Gaggenau



Projektwoche „Offener Unterricht“

Die Musikschule plant bereits das Programm für das neue Schuljahr. Zum Auftakt findet von **Mo., 28. Sept., bis Fr., 2. Okt.**, der „Offene Unterricht“ statt. In dieser Woche können Interessierte bei ausgewählten Lehrkräften und Schülern den Unterricht live miterleben. Das Angebot richtet sich

an alle, die Musik- oder Kunstunterricht kennenlernen möchten. Die Teilnahme ist einfach: QR-Code scannen, Fach auswählen und vorbeikommen. Der Code ist auf der Homepage der Musikschule sowie auf den Plakaten im Gebäude zu finden. Ab **21. Sept.** sind die offenen Unterrichtszeiten online.

Infoabend zum Kurs „Musikalische Grundausbildung (MGA)“

Ab Oktober bietet die Musikschule einen Kurs „Musikalische Grundausbildung (MGA)“ für Schüler ab sechs Jahren an. Der Unterricht findet dienstags statt. Der Kurs bereitet auf das Erlernen eines Instruments vor, ergänzt den Instrumentalunterricht und eignet sich auch als Aufbaukurs nach der musikalischen Früherziehung. Die Schüler lernen Rhythmen, Notennamen und Taktarten kennen, schulen ihr

Gehör und ihre Feinmotorik auf Orff-Instrumenten. Außerdem werden alle Instrumente vorgestellt, die an der Musikschule unterrichtet werden.

Ein Informationsabend findet am **Di., 22. Sept.**, um 18.30 Uhr im Josef-Riedinger-Saal der Musikschule statt.

Voranmeldung unter Tel. 07225 4707 oder per E-Mail an info@musikschule.gaggenau.de.

Neues aus der Stadtbibliothek



Neu im Pfaueninsel Verlag

Illies, Florian

Träume aus Feuer

ISBN: 978-3-691-31005-4

Standort: SL III



Foto: Pfaueninsel Verlag

Florian Illies erzählt die faszinierende Geschichte des Alchemisten Johannes Kunckel, der auf der Pfaueninsel mit Feuer und Experimentierkunst ein einzigartiges rubinrotes Glas erschafft. Atmosphärisch, poetisch und mit feinem Humor schildert der Autor den Wandel von der Alchemie zur modernen Chemie und das Leben im Barock.

Neuerscheinungen im Baumhaus Verlag

Behl, Anne-Kathrin

Stock und Stein – Eine Tasche voller Herbst

ISBN 978-3-83391-145-3

Standort: Bilderbuch 1 Behl

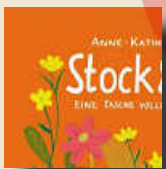


Foto: Baumhaus Verlag

Stock und Stein staunen, als eine schlecht gelaunte Kastanie in ihrer gemütlichen Jackentasche landet und von ihren großen Träumen erzählt. Humorvoll und fantasievoll erzählt die Geschichte von Freundschaft, unerwarteten Abenteuern und einer Jackentasche, die sich plötzlich mit allerlei Herbstschätzen füllt.

Schoenwald, Sophie

Hilf dem Löwen Haare waschen

ISBN 978-3-9896-2041-4



Foto: Baumhaus Verlag

Standort: Bilderbuch 1 Klem
Freiherr von Löwe braucht dringend Hilfe, denn seine prächtige Mähne ist völlig zerzaust und voller Staub, Blätter und Krümel. Mit lustigen Mitmach-Elementen kön-

nen Kinder ab zwei Jahren beim Spritzen, Einseifen, Kämmen und Föhnen helfen und spielerisch erste Pflegeroutinen kennenlernen.

Neues aus dem Hörverlag

Poznanski, Ursula

Canvas

ISBN 978-3-84455-689-6

Standort: Hörbuch Literatur C



Foto: der Hörbuchverlag

In einer faszinierenden virtuellen Welt, in der die Menschheit der überhitzten Erde entflohen ist, bietet „Canvas“ gefährliche Jobs an, die für die Illusion einer perfekten Realität sorgen. Als sich Widerstand gegen die privilegierte Elite regt, beginnt ein spannendes und fesselndes Abenteuer, das die Grenzen zwischen virtueller und realer Welt verschwimmen lässt.

Neu erschienen im herbig Verlag

Caroline Sprott, Marianne Jouanneaux

Emotional frei mit Lipödem

Ein Handbuch über Mut, Schmerz und Selbstheilung. Wie du den Zugang zu deiner inneren Stärke findest

ISBN 978-3-968-59094-3

Standort: Vel 2 Spro

Caroline Sprott zeigt in ihrem einfühlsamen Begleiter, wie Menschen mit Lipödem aus negativen Gedankenmustern herausfinden und ein liebevolleres Verhältnis zu ihrem Körper entwickeln können. Mit persönlichen Einblicken, fachlicher Begleitung, praktischen Übungen und Worksheets macht das Buch Mut, Selbstzweifel und Scham loszulassen und ein selbstbestimmtes, glücklicheres Leben zu führen.



Foto: herbig Verlag

Literaturkreis:

Buch „Wachs“ von Christa Wunnicke

Das nächste Treffen des Literaturkreises „Literatur im Gespräch“ findet am Dienstag, 22. September, um 19 Uhr in der Stadtbibliothek Gaggenau statt.

Im Mittelpunkt steht das Buch „Wachs“ von Christa Wunnicke. Der Kurzroman zeichnet ein eindrucksvolles Porträt zweier Frauen im Frankreich des 18. Jahrhunderts. Marie, die früh zur angesehensten Anatomin von Paris wurde, und Madeleine, eine hochgeschätzte Pflanzenmalerin, bilden das Zentrum der Handlung. Wunnicke erzählt in poetischer Sprache und fragmentarischem Stil ihre Liebesgeschichte. Der offene Gesprächskreis für alle, die Literatur lieben wird in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Kirchengemeinde Gaggenau durchgeführt. Der Eintritt ist frei. Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT GAGGENAU

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Freiolsheim

Tagesordnung

für die öffentliche Sitzung

des **Ortschaftsrates Freiolsheim am Donnerstag, 17. September 2026 um 18:30 Uhr** im Rathaus Freiolsheim, Schwarzwaldhochstr. 31, 76571 Gaggenau:

1. Bekanntgaben
2. Nachrücken einer Ersatzperson in den Ortschaftsrat Freiolsheim
 - a) Hinderungsgründe nach § 29 Abs 1 Gemeindeordnung Baden-Württemberg
 - b) Verpflichtung von Herrn Alexander Marx
3. Zaunanlage Friedhof Freiolsheim – Beschluss –
4. Anfragen der Ortschaftsräte
5. Einwohnerfragestunde

Zu dieser Sitzung lade ich Sie recht herzlich ein.

Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinformationsportal auf der Homepage der Stadt Gaggenau abrufbar.

gez. Markus Dreixler

Ortsvorsteher Freiolsheim

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Oberweier

Tagesordnung

für die öffentliche Sitzung

des **Ortschaftsrates Oberweier am Mittwoch, 16. September 2026 um 19:00 Uhr** im Rathaus Oberweier, Ortsstr. 54, 76571 Gaggenau:

1. Bekanntgaben
2. Zuwendung an die Genossenschaft „Dorfladen Oberweier“ für den Umbau der Wohnung im Rathaus Oberweier zum Dorfladen
3. Anfragen der Ortschaftsräte
4. Einwohnerfragestunde

Zu dieser Sitzung lade ich Sie recht herzlich ein.

Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinformationsportal auf der Homepage der Stadt Gaggenau abrufbar.

gez. Michael Barth

Ortsvorsteher Oberweier

ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

ZUHAUSE GESUCHT

Rüde **Alex** muss aus gesundheitlichen Gründen abgegeben werden. Er ist 10 Jahre alt, fit und gesund. Aktuell lebt er noch in Baden-Baden und kann besucht werden. **Infos unter www.tiere-brauchen-freunde.de oder unter Tel. 07221 9929770 (bitte auf AB sprechen).**



PARTEIEN

FDP

Stammtisch „Bier und Politik“ startet in Gernsbach

Der FDP-Ortsverband Murgtal lädt am Mi., 16. Sept., ab 19 Uhr zum neuen Stammtisch „Bier und Politik“ im Coopi Concept Store (Hauptstr. 16, Gernsbach) ein.

Die Veranstaltung soll künftig alle zwei Monate abwechselnd in Gernsbach und Gaggenau stattfinden. Zum Auftakt wird aus den Gemeinderäten Gernsbach und Gaggenau berichtet, anschließend steht das Thema Digitalisierung in den Kommunen im Mittelpunkt. Den Einstieg dazu gibt Stadtrat Leon Schwend, danach ist ein offener Austausch vorgesehen.

Um Anmeldung bis zum 11. September unter info@fdp-gernsbach-freie-demokraten.de wird gebeten, unter anderem zur Planung der Verpflegung. Gäste sind willkommen.

FDP Ortsverband Murgtal

AUS DEN ARBEITSKREISEN

Arbeitskreis Umwelt

Alte Handys, Tablets und Smartwatches für den Gorillaschutz

Vielen dürfte er inzwischen recht bekannt sein: der Berggorilla in der Gaggenauer Woche, der um die ausgemusterten Handys bittet, die an der Pforte im Rathaus-Foyer abgegeben werden können. Der AKU, der vor Jahren die Aktion initiiert hat, ist dankbar für die ungebrochene Beteiligung. Bis heute konnten etwa 7000 Handys gesammelt und an die Wilhelma in Stuttgart geschickt werden, die die Weiterleitung zur Rohstoffverwertung übernimmt. Ziel ist es, die in den Geräten verwendeten seltenen Erden für eine Wiederverwendung zu sichern und dadurch den Abbau in gefährdeten Gebieten zu verringern.

Alle Erlöse des Handy-Projekts der Wilhelma fließen in Gorillaschutzprojekte. Im Osten der Demokratischen Republik Kongo findet der Abbau des Roh-Erzes Coltan teilweise mitten im Lebensraum der Berggorillas und anderer Menschenaffen statt. Nach Schätzungen liegen allein in deutschen Haushalten etwa 167 Millionen ungenutzte Handys und Smartphones in den Schränken – ein Grund für den dringenden Aufruf zum Recyclen der Geräte. Kürzlich sind Fragen aufgetreten, ob Tablets und Smartwatches ebenfalls abgegeben werden können. Die Antwort ist eindeutig: ja. Das Innenleben der Geräte ist ähnlich und jedes abgegebene Teil trägt seinen kleinen Teil dazu bei, Umwelt, Mensch und Tier zu schützen.



Foto: Fischer

BILDUNG

Sicher zur Schule: Zum Schulbeginn ist besondere Aufmerksamkeit gefragt

Am Montag, 14. September, beginnt das neue Schuljahr. Morgens und nachmittags sind nun an den Werktagen wieder viele Kinder und Jugendliche auf den Straßen und Gehwegen unterwegs – auch Erstklässler, die wenig Erfahrung mit dem Straßenverkehr haben. Die Stadt Gaggenau bittet deshalb alle Verkehrsteilnehmer um erhöhte Aufmerksamkeit im Straßenverkehr.

„Tempo runter, bittel Schulanfang“: Mit diesen Worten machen gelbe Banner und Schilder an den Ampeln im gesamten Stadtgebiet auf die jungen Verkehrsteilnehmer aufmerksam. Wie jeder mithelfen kann, damit Schüler sicher zu Fuß, auf dem Rad oder Roller unterwegs sind:

Vorbereitet auf den Schulweg: Eltern von Schulanfängern können die letzten Ferientage nutzen, um mit ihren Kindern den richtigen Weg zur Schule zu üben. Nicht der kürzeste, sondern der sicherste Weg sollte gewählt werden. Dabei lernen die Kinder, den Verkehr aufmerksam zu beobachten, Gefahrenstellen wahrzunehmen, sowie Ampeln und Zebrastreifen richtig zu nutzen.

Gut sichtbar durch den Straßenverkehr: Reflektierende Elemente an Kleidung und Schultaschen erhöhen die Sicherheit. Vorder- und Rücklicht am Fahrrad müssen funktionieren. Die dunklere Jahreszeit rückt spürbar näher, es wird jeden Tag etwas später hell.

Sicher auf dem Fahrrad: Ein Fahrradhelm schützt vor schweren Verletzungen. Das Fahrrad muss verkehrssicher sein.

Umsicht im Auto: Im Umfeld von Schulen ist besondere Rücksichtnahme gefragt. Kinder können Verkehrssituationen häufig noch nicht vollständig einschätzen und reagieren manchmal spontan. Deshalb gilt: Geschwindigkeit reduzieren, bremsbereit sein und besonders an Querungsstellen, Bushaltestellen und Kreuzungen aufmerksam zu fahren. Auch beim Abbiegen muss auf Kinder zu Fuß und auf dem Fahrrad besonders geachtet werden.

Elterntaxi: Wer sein Kind mit dem Auto zur Schule bringt, trägt zu einer höheren Verkehrsdichte bei. Dies erhöht die Gefahr für alle Schüler auf dem Schulweg. Insbesondere, wenn Autos direkt vor der Schule parken oder halten, werden Kinder für Autofahrer schlechter sichtbar – gleichzeitig können sie selbst den herannahenden Verkehr schlechter erkennen. Wer auf das Auto angewiesen ist, sollte deshalb Abstand zur Schule halten und sein Kind an einer geeigneten Stelle aussteigen lassen.

Genügend Zeit und ohne Ablenkung: Kinder sollten sich ausreichend Zeit für den Schulweg nehmen. Handy, Kopfhörer und andere Ablenkungen bleiben auf dem Weg zur Schule am besten im Schulanzen.

Erwachsene sind Vorbild: Kinder lernen von Erwachsenen. Die Stadtverwaltung bittet deshalb alle Bürger darum: „Bleiben Sie bei Rot an einer Ampel stehen und schauen Sie nicht im Straßenverkehr aufs Handy.“

Schieben statt rasen in der Fußgängerzone: Das Rad- und E-Scooter-Fahren in der Fußgängerzone und im Murgpark ist verboten – auch auf der Flürscheimbrücke (Bananenbrücke). Diese Bereiche sind Fußgängern vorbehalten. Fahrzeuge müssen geschoben werden.



Jeder Verkehrsteilnehmer sollte die Regeln kennen: Hier ist das Rad- und E-Scooter-Fahren verboten. Foto: Stadt Gaggenau

SENIOREN

Bewegte Apotheke ab 17. September

Nach der Sommerpause sind Senioren wieder jeden Dienstag um 9 Uhr eingeladen, entspannt mit einem Spaziergang in den Tag zu starten. Bitte etwas zu trinken, bequeme Kleidung und Freude an Bewegung und Unterhaltung mitbringen. Gisela Robl (TB Bad Rotenfels) kombiniert sanfte Gymnastik zur Mobilisierung mit Gedächtnistraining. Der Treffpunkt ist die Schwarzwald Vital Apotheke (Bismarckstr. 53). Rollatoren und Walkingstöcke sind kein Hindernis. Weitere Infos unter Tel. 07225 962-5000, E-Mail: gesellschaft-familie@gaggenau.de.



Seniorenrat

Aktuelles

Beratung im Internetcafé und Helmut-Dahringer-Haus

Das Internetcafé (Marxstr. 7) bietet den nächsten Termin am **Do., 17. Sept.**, an. Die Café-Ecke ist geöffnet. Die Termine im Helmut-Dahringer-Haus finden am **Do., 10. und 24. Sept.**, im Restaurant statt. In beiden Häusern beginnen die Beratungstermine um 14.30 Uhr. Das eigene Gerät kann mitgebracht werden. Bitte Passwörter nicht vergessen. Eine Beratungseinheit beträgt etwa eine Stunde, es wird eine Gebühr von fünf Euro erhoben.

Reparaturcafé

Anmeldung bei Herbert Asch oder Wolfgang Glasstetter, Mail: repcafe_gaggenau@online.de oder unter Tel. 07222 988359. Nach Absprache wird ein Reparaturtermin an einem Mittwoch in Ottenau (Marxstr. 7) angeboten. Zur Reparatur werden nur Kleingeräte angenommen, die man selbst transportieren kann. Die Reparaturen werden von ehrenamtlichen Helfern auf Spendenbasis ausgeführt. Der Zugang zum Reparaturcafé ist nicht barrierefrei.

Öffentliches Mehrgenerationen-Frühstück

Der nächste Termin für das Frühstück ist am **Sa., 12. Sept.**, um 9 Uhr im Restaurant des Helmut-Dahringer-Quartierhauses. Das Team der ehrenamtlichen Helferinnen freut sich auf den Besuch. Zur Deckung der Kosten wird um eine Spende gebeten.

Rentner- und Seniorenclub

Herbstprogramm nach der Sommerpause

Der Rentner- und Seniorenclub startet am **Do., 17. Sept.**, um 14.30 Uhr mit einem Eröffnungsgottesdienst in der Kirche St. Josef in sein Herbstprogramm. Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen im Gemeindesaal. Bis zum Jahresende folgen abwechslungsreiche Nachmittage: Am 1. Oktober ist Sybille Gogeißl zu Gast, am 15. Oktober ein Saxophon-Ensemble unter der Leitung von Gerold Stephan. Die Kinder des Kindergartens St. Josef kommen am 5. November, am 19. November sorgt der Gewerbe-Gesang-Verein für musikalische Unterhaltung. Ein Überraschungsnachmittag steht am 3. Dezember auf dem Programm, bevor Claudia Mnich am 17. Dezember auf Weihnachten einstimmt. Der Eintritt ist bei allen Veranstaltungen frei. Willkommen sind nicht nur Senioren, sondern alle Interessierten.

KIRCHEN

denk-würdig

In den letzten Wochen berichtet die Tagespresse immer wieder über nächtliche Ruhestörungen in Gaggenau und seinen Ortsteilen. Sei es durch sogenannte „Poser“ oder durch abendliche Veranstaltungen im Freien, die aus dem Ruder laufen. „Es gibt keine Stille in den Orten der Weißen“, bemerkte Häuptling Seattle in einer Rede bereits im Jahr 1855. Wer von uns einmal bewusst darauf achtet, wird ihm recht geben müssen. Nicht nur nachts oder im Extremfall. Selbst in Dörfern rattern heute beinahe unaufhörlich Maschinen, hört man Autos, Motorräder oder Flugzeuge. Das macht Menschen krank. Umgekehrt hat Stille auf viele eine heilsame Wirkung. Hier können Kirchen eine wichtige Rolle spielen. Die meisten sind tagsüber geöffnet und eignen sich nicht nur zur Besichtigung, sondern bieten mit ihren dicken Mauern im Lärm der Umgebung tatsächlich auch einen Ort der Stille inmitten des Trubels und der Abkühlung bei großer Hitze. Außerdem laden sie jederzeit zur persönlichen Begegnung mit Gott ein. Mir ist der Gedanke sehr sympathisch, einfach nur einmal Gott zu besuchen, vor ihm still zu werden und bei ihm auszuruhen und abzukühlen. Auch das kann ein sehr wertvolles Gebet sein: Ihm durch meine Anwesenheit zu signalisieren, dass ich seiner Stärkung bedarf und seiner heilenden Gegenwart, dass ich mich nach ihm sehne und mich bei ihm wohlfühle. Vor 200 Jahren lebte im französischen Ars der heilige Johannes Maria Vianney. Er war Pfarrer, ein beehrter Beichtvater und Prediger und hat viele Menschen zu Gott geführt. In seine Dorfkirche kam regelmäßig vor dem Beginn der Arbeit ein einfacher Bauer und verweilte lange darin. Vom Pfarrer auf den Grund dafür angesprochen antwortete er: „Der Herr schaut mich an und ich schaue ihn an – das genügt.“ Daraus hat der Bauer offensichtlich die Kraft für sein Tagewerk geschöpft. Was er damals erfahren hat, ist auch heute noch möglich. Es käme sicherlich nur darauf an, es einmal selbst zu versuchen.

RÖM.-KATH. KIRCHENGEMEINDE MURGTAL



www.kath-murgtal.de

pfarrbuero@kath-gaggenau.de / pfarrbuero@kath-hoss.de

St. Marien, Gaggenau

Samstag, 12. September

10 Uhr Heilige Messe in der Kapelle des Helmut-Dahringer-Quartierhauses (Bismarckstr. 6)

Dienstag, 15. September

18 Uhr Rosenkranz; 18.30 Uhr Heilige Messe

St. Josef, Gaggenau

Donnerstag, 10. September

18 Uhr Rosenkranz der kroatischen Mission; 18.30 Uhr Heilige Messe der kroatischen Mission

Freitag, 11. September

18 Uhr Rosenkranz; 18.30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 13. September

11.30 Uhr Heilige Messe der kroatischen Mission

Donnerstag, 17. September

14.30 Uhr Heilige Messe mit Krankensalbung – Eröffnungsgottesdienst nach der Sommerpause des Rentnerclubs St. Josef, anschließend Kaffeenachmittag im Gemeindehaus St. Josef;

18 Uhr Rosenkranz der kroatischen Mission;

18.30 Uhr Heilige Messe der kroatischen Mission

St. Laurentius, Bad Rotenfels

Samstag, 12. September

14 Uhr Trauung;

18.30 Uhr Vorabendmesse zu Mariä Namen, anschließend Einladung zu einem Umtrunk ins Gemeindehaus St. Laurentius

Sonntag, 13. September

10.30 Uhr Heilige Messe

Maria Hilf, Moosbronn

Freitag, 11. September

9.30 Uhr Heilige Messe mit Aussetzung und eucharistischem Segen;

10.30 Uhr Beichtgelegenheit

Samstag, 12. September

13.30 Uhr Trauung

Sonntag, 13. September

11 Uhr Festmesse zum Patrozinium der Kirche Maria Hilf und Wallfahrt der Pfarrgemeinde St. Markus aus Marxzell, Ehejubiläum

Dienstag, 15. September

10 Uhr Gebetsstunde „Zeit mit Gott“ – Gebet für den Frieden in unseren Familien und weltweit

St. Jodokus, Ottenau

Freitag, 11. September

18.30 Uhr Heilige Messe

Samstag, 12. September

13.30 Uhr Trauung

Sonntag, 13. September

10.30 Uhr Heilige Messe;

11.45 Uhr Taufe

14. September

15 Uhr Rosenkranz für den Frieden

St. Nikolaus, Selbach

Sonntag, 13. September

9 Uhr Heilige Messe;

19 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 17. September

18.30 Uhr Heilige Messe

St. Anna, Sulzbach

Dienstag, 15. September

18.30 Uhr Heilige Messe

RÖM.-KATH. KIRCHENGEMEINDE ST. ALEXANDER RASTATT



www.kath-rastatt.de

St. Johannes Oberweier

Pfarrbüro derzeit geschlossen.

E-Mail: oberweier@kath-rastatt.de, Tel. 07222 47043 (Büro Kuppenheim)

Freitag, 11. September

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim (Kaplan Nagel)

Samstag, 12. September

9 Uhr Eucharistiefeier, St. Alexander Rastatt (Pfr. Sauer);

18 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend) zum Patrozinium, Muggensturm (Pfr. Sauer);

18 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend), Bischweier (Prof. Marek)

Sonntag, 13. September

9 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf (Pfr. Sauer);

9 Uhr Eucharistiefeier, **Oberweier** (Prof. Marek);

9.30 Uhr Eucharistiefeier, St. Alexander Rastatt (Pfr. Stoffers);

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim (Prof. Marek);

18 Uhr Eucharistiefeier, St. Alexander Rastatt (Pfr. Reuss)

Dienstag, 15. September

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf (Prof. Marek);

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Margarethenkapelle Muggensturm (Pfr. Stoffers)

Mittwoch, 16. September

8 Uhr Eucharistiefeier, Antoniuskapelle Kuppenheim (Prof. Marek)

Donnerstag, 17. September

9 Uhr Eucharistiefeier, Krypta Muggensturm (Pfr. Sauer);

9 Uhr Marktmesse, St. Alexander Rastatt (Pfr. Walterspacher)

EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAU



www.evangelische-kirche-gaggenau.de

Sonntag, 13. September

10.30 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Michael Schweig, Markuskirche, im Anschluss Kirchcafé im Gertrud-Hammann-Haus

Dienstag, 15. September

17 Uhr Kids Chor, für Kinder ab der 1. Schulklasse, mit Kantor Sukwon Lee zusammen tolle Lieder lernen und Spaß haben, Gertrud-Hammann-Haus;

19 bis 20.30 Uhr Chor der evang. Kirchengemeinde „Cantiamo“, neue Sänger sind willkommen, Gertrud-Hammann-Haus

Mittwoch, 16. September

15 bis 16 Uhr Kreativkreis, für Kinder von 7 und 10 Jahre, Gertrud-Hammann-Haus, Eckenerstr. 1a. Wir erfinden Geschichten und Fantasiereisen, lösen Rätsel und Quizzen, Malen, Zeichnen und Basteln. Die Teilnahme ist kostenlos;

18.30 bis 20 Uhr Posaunenchor, neue Mitspieler sind willkommen, Gertrud-Hammann-Haus

Donnerstag, 17. September

19 Uhr Reisebericht von Herbert Walterspacher, Gertrud-Hammann-Haus, der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Mittwoch und Donnerstag von 10 bis 12 Uhr

Kontakt

Pfarrbüro und Pfarrer Kunick, Tel. 07225 1468

Für seelsorgerliche Anliegen und in dringenden Fällen erreichen Sie die Pfarrer unter folgenden Telefonnummern: Pfarrer Biskup bis einschl. 13. September, Tel. 07222 41085; Pfarrer Kunick ab 14. September, Tel. 0176 47132073

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN

Neuapostolische Kirche

<https://www.nak-karlsruhe.de/gaggenau>

Gemeinde Gaggenau / Rastatt - Grittweg 10, Ecke Bismarckstraße Gaggenau. Interessierte und Gäste sind willkommen.

Donnerstag, 10. September

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: 5. Mose 4, 24

Sonntag, 13. September

9.30 Uhr Gottesdienst, Textwort: Apostelgeschichte 5, 42

Montag, 14. September

19.30 Uhr Bezirksämterversammlung mit Apostel Daniel Habich in KA-Mitte

Donnerstag, 17. September

20 Uhr Gottesdienst mit Stv. Bezirksvorsteher Thomas Schmidt, Textwort: Lukas 18, 40.41

Video-Gottesdienste

Eine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes und auch des Wo-

chengottesdienstes finden Sie im Internet unter <http://meingd.de/to/nak-gaggenau>

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a, Internet: www.jw.org

Donnerstag, 10. September

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort;
19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern;
19.45 Uhr Unser Leben als Christ;
20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Sonntag, 13. September

10 Uhr Öffentlicher Vortrag - Thema: „Der Ursprung des Menschen - ist es wichtig, was man glaubt?“;
10.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Was wir von den Gibeonitern lernen können“ aus der Zeitschrift „Der Wachturm“

Gottesdienste finden in Präsenz im Königreichssaal in der Landstraße 42a, Gaggenau-Hörden statt. Wer den Hybrid-Gottesdienst übers Internet oder am Telefon mitverfolgen möchte, kann sich

unter Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spendensammlungen, etc. Besucher sind immer willkommen.

Christuskirche

Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten) Gernsbach

Christuskirche Murgtal, Blumenweg 15

Kontakt: hallo@kirche-murg.de

www.kirche-murg.de

Sonntag, 13. September

10 Uhr Gottesdienst, parallel wird Kindergottesdienst angeboten

Rumänische Gemeinde

Samstag, 12. September

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 13. September

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

KERNSTADT



TERMINE KERNSTADT

Wanderungen für Menschen in Trauer

Trauerbegleiterinnen der Initiative „Lichtstreifen“ möchten Sie einladen, sich gemeinsam mit anderen Trauernden auf den Weg zu machen. Die Wegstrecke beträgt ca. fünf Kilometer und kann auch zum Teil über unebene Wege führen. Wir empfehlen dem Wetter entsprechende Kleidung und festes Schuhwerk. Am Ende der Wanderung besteht die Möglichkeit, gemeinsam eine Tasse Kaffee zu trinken. Der Weg durch die Trauer ähnelt einer Wanderung. Es gibt Höhen und Tiefen, steile, beschwerliche Steigungen, aber auch einfachere ebene Abschnitte. Schöne Aussichten wechseln sich ab mit dunklen, nebelverhangenen Talsohlen. Manche Strecken geht man mühelos alleine, für andere wünscht man sich eine Begleitung. Wir wollen bei einer kleinen Wanderung für ein paar Stunden die Natur genießen, über Gott und die Welt, vielleicht auch über unsere Verstorbenen reden. Wir wollen gehen und innehalten. Gehen, weil es Körper und Seele guttut. Beim Gehen kann vieles in Bewegung kommen und wandernd sich wandeln. Treffpunkt für die nächste Wanderung am 19. September - Rund um den Battertfelsen ist am „Restaurant Altes Schloss“, Schlossweg 10. Weitere Angebote: 5. Dezember - Wanderung Schloss Favorit, Treffpunkt am Schlosscafé Favorite. Weitere Informationen und Anmeldung: Tel. (Hospizdienst) 07222 775540 oder E-Mail: info@hospizdienst-rastatt.de. Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung vor den jeweiligen Terminen. „Lichtstreifen“ ist eine Initiative für Trauerbegleitung, getragen durch den Hospizdienst Rastatt, den Caritasverband Rastatt sowie der katholischen Pfarreien St. Marien Gernsbach und St. Alexander Rastatt.

nach Äthiopien und Uganda. Dabei gibt er spannende Einblicke in die Arbeit der Stiftung, die Verwendung der Spendengelder und die aktuelle Situation vor Ort. Der Vortrag findet am Do., 17. Sept., 19 Uhr, im Gertrud-Hammann-Haus statt. Eintritt frei, Spenden sind willkommen.

Begegnungskaffee im Gertrud-Hammann-Haus

Beim Begegnungskaffee kommen Menschen aus ganz unterschiedlichen Lebenssituationen zusammen. Wir genießen selbstgebackene Waffeln, leckeren Kuchen und vor allem eine fröhliche Gemeinschaft. Mit dabei sind Bewohnende des Helmut-Dahringer-Quartiershauses, Menschen aus den Kirchengemeinden, Kinder und Familien aus dem Kindergarten Jahnstraße, Teilnehmende der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal, geflüchtete Frauen aus dem Sadiqa-Projekt sowie Interessierte aus der Stadt. Alle sind ausdrücklich willkommen – unabhängig von Herkunft, Religion, Alter oder Lebenssituation. Mit jedem Menschen, der dazukommt, wird unsere Gemeinschaft bunter. Das nächste Begegnungscafé findet statt am Di., 29. Sept., von 14.30 bis 16 Uhr im Gertrud-Hammann-Haus. Vorbeikommen und mitfeiern – wir freuen uns auf Sie.

VEREINE KERNSTADT

Angelsportverein Gaggenau-Ottenau



Fischerkönig 2026 ermittelt

Der Angelsportverein Gaggenau führte am vergangenen Sonntag am Itterbachweiher sein alljährliches Königsfischen durch. Insgesamt 17 Teilnehmer qualifizierten sich für die Wertung der Fänge. Bei bestem Wetter herrschten rund um die Veranstaltung eine ausgezeichnete Stimmung und ideale Bedingungen. Fischerkönig 2026 wurde mit 1920 Punkten der 1. Vorsitzende des ASV Gaggenau Eric Mangler. Damit konnte er sich beim diesjährigen Königsfischen gegen die Konkurrenz durchsetzen. Insgesamt konnten die Teilnehmer 8815 Gramm Fisch fangen. Nach der Auswertung der Fänge stand schließlich der neue Fischerkönig des Jahres 2026 fest. Den Titel Jugendfischerkönig des ASV Gaggenau ging an Raik Adler. Auf den zweiten Platz kam Peter Müller mit 1580 Punkten. Den dritten Platz belegte Andre-

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT

Reisebericht aus Äthiopien und Uganda

Die Evang. Kirchengemeinde Gaggenau lädt zu einem besonderen Reisebericht mit Herbert Walterspacher, Vorstand der Familienstiftung Pro fratre et amico. Seit fast 20 Jahren unterstützt die Stiftung Schulen, Kindergärten sowie soziale und medizinische Projekte in Afrika. Walterspacher besucht die Projekte regelmäßig persönlich und berichtet von seinen Reisen

as Hönig mit 1145 Punkten. Mit dem traditionellen Königs- und Hegefischen beendete der Angelsportverein Gaggenau seine diesjährige Angelsaison.



2. v. l. Andreas Hönig, r. Peter Müller, 2. v. r. Eric Mangler, Mitte Raik Adler.
Foto: privat

Braz Gang Gaggenau

Saxofriends im Kurpark Bad Rotenfels

Auf der Setliste der Saxofriends vom Verein Braz Gang Gaggenau stehen am So., 13. Sept., im Kurpark (Konzertmuschel) Bad Rotenfels musikalische Dauerbrenner und bekannte Evergreens. Präsentiert werden eingängige Songs wie die zauberhafte Ballade „Only You“ (Buck Ram), die seit 1955 Musikgeschichte schreibt – ein Stück mit Ohrwurm-Qualität. Konzertbeginn ist um 16 Uhr. Rund eine Stunde lang möchten die Saxofon-Freunde gemeinsam mit ihrem musikalischen Leiter Gerold Stefan das Publikum unterhalten.



Die Saxofriends unterhalten im Kurpark.
Gareus-Kugel

Foto: Veronika

Fliegergruppe Gaggenau



Ferienspaß im Segelflugzeug

Nachdem die Urlaubszeit und wochenlange Wetterlage mit großer Hitze dafür gesorgt hatte, dass es für die Segelflieger eher schlechte Bedingungen gab, ist nun wieder richtig was los am Flugplatz in Baden-Oos. Einen festen Platz im Terminkalender hat das Flugevent beim Gaggenauer Ferienspaß, bei dem die Gaggenauer Piloten schon seit Beginn des Sommerprogramms dabei sind. Ein Highlight war wie immer die beeindruckende Beschleunigung, mit der die Segelflugzeuge mit der Winde in den Himmel gezogen werden. Und die tolle Aussicht, die man durch die Kabinenhaube hat. Kein Detail entging den jungen Mitfliegern. Vom ICE, der gerade durch den Baden-Badener Bahnhof fuhr über die vollen runden Parkdecks der Cité bis zu anfliegenden Verkehrsflugzeugen auf den Baden Airport. Und da die Ferienspaß-Gruppe in diesem Jahr etwas kleiner war, wurde es auch Geschwistern und Eltern möglich gemacht, das Segelfliegen zu erleben. Infos www.fliegergruppe-gaggenau.de



Der Twin Astir kurz vor dem Start.
Foto: Alexander Gilles

Gewerbe-Gesang-Verein Gaggenau

Wiederbeginn der Singstunden

Heute enden die Singstundenferien beim Gewerbe-Gesang-Verein. Die Singstunde beginnen vorübergehend bereits um 18.30 Uhr, aber nach wie vor im Sängersaal des Vereinsheims (Ecke Konrad-Adenauer-Str. / Hauptstr. im 3. OG, Fahrstuhl vorhanden). Die Singstunden nach den Sommerferien sind auch ein idealer Zeitpunkt für neue oder ehemalige Aktive sich dem Chor anzuschließen. Sie werden sicher feststellen, dass das Singen in unserer Gemeinschaft viel Freude bereitet – Schnuppern sie einfach mal hinein, Sie werden mit Freuden aufgenommen. Falls Sie Fragen haben, gibt Ihnen unser Vorstand Werner Fritz, Tel. 07225 74705, gerne Auskunft.

GroKaGe Gaggenau

Kinderballett – Probetraining

Die GroKage Gaggenau lädt alle tanzbegeisterten Kinder zwischen 5 und 10 Jahren zum Probetraining des „Kinderballett“ ein. An zwei Terminen haben interessierte Kinder die Möglichkeit, unsere Gruppe kennenzulernen, erste Tanzschritte auszuprobieren und gemeinsam Spaß an Musik und Bewegung zu haben. Termine: Di., 15. Sept., 17 bis 18 Uhr; Di., 22. Sept., 17 bis 18 Uhr; in der Turnhalle der Hebelschule. Wir freuen uns auf viele kleine Tänzer, die Lust haben, mit uns die Freude am Tanzen zu entdecken. Nähere Informationen unter kontakt@grokagegaggenau.de.

Kleintierzuchtverein Gaggenau

Mitgliederversammlung

Hiermit werden alle Mitglieder, Freunde und Förderer des Kleintierzüchtervereins Gaggenau zur heutigen Mitgliederversammlung um 19.30 Uhr ins Vereinsheim in der Untergasse in Bad Rotenfels eingeladen. Wir wollen erste Vorbereitungen für unsere Lokalschau am 7. und 8. November treffen und uns über die Entwicklung unserer Jungtiere austauschen. Über eine zahlreiche Teilnahme freut sich die Vorstandschaft.

Kulturring Gaggenau

Multivision mit Ralf Schwan: Die große Tour durch die Pyrenäen

Die Herbstsaison im Jubiläumsjahr des Kulturrings anlässlich des 75-jährigen Bestehens beginnt mit einem Expeditionsbericht über „Die große Tour durch die Pyrenäen“ am Do., 17. Sept., um 19 Uhr im Bürgersaal des Rathauses. Der deutsche Abenteurer, Reise- und Expeditionsreferent Ralf Schwan hat mit seiner Partnerin Marlis in 44 Tagen die Pyrenäen überquert, zu Fuß vom Atlantik zum Mittelmeer. Eintritt: 10 Euro für Mitglieder, 15 Euro für Nichtmitglieder. Schüler, Studenten und Menschen mit Behinderungen frei. Karten an der Abendkasse und im Vorverkauf über die Buchhandlung „Bücherwurm“, Eventim oder per E-Mail an info@kulturring-gaggenau.de.

Naturfreunde Gaggenau-Gernsbach

Erste MTB-Tour

Bei der ersten MTB-Tour der Naturfreunde Gaggenau-Gernsbach schwangen sich sechs Radler vom jungen Erwachsenen bis zum Senior in den Sattel. Auf einer mit nur leichten bis mittleren Anstiegen angenehmen Tour führte uns Rolf über Abschnitte des 5-Täler-Weges und der Michelbacher Runde über abwechs-



Die Teilnehmer auf dem 5-Täler-Weg.
Foto: Naturfreunde Gaggenau-Gernsbach

lungsreiche Wege mit immer wieder schönen Aussichten. Dabei legten wir insgesamt 31,4 km und 470 hm zurück. Nach rund zweieinhalb Stunden waren sich die Teilnehmenden einig, gerne auch an künftigen Touren wieder teilzunehmen.

Obst- und Gartenbauverein Gaggenau

Mitgliederversammlung

Der Obst- und Gartenbauverein Gaggenau lädt am Fr., 23. Okt., 17 Uhr, zu seiner Mitgliederversammlung ein. Diese findet in der Imkerschule Gaggenau statt.

TC Blau-Weiß Gaggenau



Boule-Turnier auf der Vereinsbahn

Es muss nicht immer Tennis sein. Auf der Anlage des Vereins kann man auch Boule spielen. Sigmund Sänger hatte seinerzeit den Bouleplatz mit zwei Bahnen praktisch im Alleingang gebaut. Sie trägt deshalb heute zurecht seinen Namen. Und dann gab es in jüngerer Zeit die Idee, jeweils im Sommer ein kleines Boule-Turnier zu veranstalten, das in diesem Jahr am vergangenen Samstag ausgetragen wurde. Andreas Rahner, Dirk Schneider und Klaus Heck hatte die Anlage spielfähig präpariert, sodass Eventmanager Rahner 14 Spieler zum Turnier begrüßen konnte. In den Spielpausen ging es begleitet von Wein, Käse, Trauben und Baguette fröhlich zu, sobald aber um Punkte gespielt wurde, waren alle ernsthaft bei der Sache. Mit mehr oder weniger gutem Erfolg versuchten sie, ihre Boule-Kugeln möglichst nahe an die Zielkugel – stilvoll bouchon oder chochonnet, auf Deutsch profan „Schweinchen“ genannt – zu werfen. Wolfgang Heck und sein Enkel Valentin gingen am Ende als Sieger hervor. Schließlich klang der fröhliche Nachmittag mit einem gemütlichen Zusammensein auf der Clubhausterrasse aus.



Beim Boule-Turnier.

Foto: TC Blau-Weiß

Sozialverband VdK Ortsverband Gaggenau

Kundgebung

Angeichts der aktuellen sozialpolitischen Debatten und geplanten Reformen unseres Sozialstaats ist es wichtiger denn je, gemeinsam ein deutliches Zeichen zu setzen. Der Sozialverband VdK steht für soziale Gerechtigkeit und kämpft für ein einheitliches, solidarisches Sozialversicherungssystem. Am Sa., 26. Sept., 11.55 bis 15 Uhr, findet in Stuttgart eine Kundgebung dazu statt. Abfahrt bei der Merkurhalle Ottenau um 9.15 Uhr; die Rückfahrt von Stuttgart ist gegen 17 Uhr geplant. Die Busfahrt ist für alle kostenlos, Partner und Freunde sind willkommen. Anmeldung bis 17. September bei Christa Heck, Tel. 07225 76285, E-Mail: christa.heck@kabelbw.de oder bei Daniel Traub, Tel. 0179 2546156.

VFB Gaggenau 2001

VFB Gaggenau, Abt. Fußball



Spielbericht

RSC / DJK Rastatt 0:6 (0:3). „Nacho“ Gonzales Ortega erzielte bereits in der 5. Minute den Führungstreffer für sein Team. In der Folgezeit entwickelte sich ein ziemlich einseitiges Spiel, bei dem der VFB in allen Mannschaftsbereichen klar überlegen war. Emre Ekiz nutzte einen Abspielfehler der Gastgeber in der 29. Minute zum 0:2 und zehn Minuten später konnte der Rastatter Keeper einen Schuss von Nurdogan Gür nur vor die Füße von „Nacho“ Gonzales abwehren, der keine Mühe hatte, den Ball zum dritten Treffer über die Linie zu drücken. Nach der Pause gab es eine kurze Phase, in der die Gastgeber sich bemühten, nochmals ins Spiel zurückzufinden. Mit dem vierten VFB-Treffer durch Nurdogan Gür in der 64. Minute war diese Phase aber schon wieder beendet. Der Rest war ein munteres Auslaufen, garniert durch zwei weitere Treffer von Din Mustafic in der 78. und Nurdogan Gür in der 87. Minute. Bei beiden Gästen gab es immer mal wieder Konzentrationsfehler und Missverständnisse. Insgesamt war es aber schon beeindruckend, mit welcher Dominanz der VFB gegen den Landesligaabsteiger aufspielte. In den nächsten Spielen wird es jetzt beim Team von Angelo Marotta darum gehen, sich den eigenen Möglichkeiten bewusst zu sein, ohne überheblich oder nachlässig zu werden. Schon am Sa., 12. Sept., kommt es um 17 Uhr im Traischbachstadion zu einem interessanten Derby gegen den TSV Loffenau.

Die VFB-Reserve rundete den erfolgreichen Fußballnachmittag mit einem 2:1 Erfolg gegen den bisherigen Tabellenführer aus Rastatt durch Treffer von Kemal Abdo und Justin Hagenacker ab. Am Sa., 12. Sept., kommt der TSV Loffenau um 15 Uhr nach Gaggenau.

OTTENAU



TERMINE OTTENAU

Jahrgang 1934/35

Wir treffen uns am Mi., 16. Sept., um 17 Uhr in der Sportgaststätte Ottenau.

Jahrgang 1938

Unser nächstes Treffen ist am Do., 17. Sept., in der Sportgaststätte in Ottenau.

KIRCHL. NACHRICHTEN OTTENAU

Ausflug der Kath. Frauen St. Jodocus

Die Kath. Frauen St. Jodocus laden zu einem Ausflug am Di., 22. Sept., zur historischen Glashütte Buhlbach ein. Lassen Sie sich von der Glashüttenbesitzerin in die faszinierende Welt des alten Handwerks entführen. Sie erzählt vom einst harten Alltag der Glasmacher und dem familiären Leben auf der Hütte. Nach der spannenden Führung gibt es eine gemütliche Pause bei Kaffee und Kuchen. Den stimmungsvollen Abschluss bildet die Geschichte vom Glasmacher Georg, begleitet von bekannten Liedern zum Mitsingen. Ein unvergessliches Erlebnis voller Geschichten. Abfahrt ist um 12 Uhr an der Kirche St. Jodokus in Ottenau, Rückkehr um ca. 20 Uhr. Anmeldung und Infos bei Annette Wackershauser, Tel. 07224 9940699.

VEREINE OTTENAU

Chor OneVoice

Nach der Sommerpause ist vor den Konzerten



Der Chor OneVoice.

Foto: OneVoice

Nach der Sommerpause startet der Chor OneVoice am heutigen Donnerstag um 19 Uhr im Gemeindehaus wieder in die Proben. Auf dem Programm stehen gleich mehrere musikalische Highlights: die Konzerte „Weihnachtliche Weltreise“ in Bad Liebenzell, das große Weihnachtskonzert mit Marc Marshall in Iffezheim und schon die Vorbereitung auf die Konzerte in der Jahnhalle im kommenden Jahr. Wer schon länger mit dem Gedanken spielt, im Chor mitzusingen, sollte den Zeitpunkt nutzen. Neue Stimmen sind willkommen – und vielleicht wartet genau auf dich schon die nächste musikalische Herausforderung. Wer OneVoice lieber sportlich unterstützen möchte, bekommt dazu ebenfalls eine Gelegenheit: Am So., 13. Sept., startet die Tour de Gaggenau. Wer das Kreuz bei OneVoice setzt, unterstützt damit die Chorarbeit und sorgt dafür, dass uns auch musikalisch nicht so schnell die Puste ausgeht. Wir freuen uns auf die neue Saison – auf viele Stimmen, große Konzerte und Gänsehaut-Momente.

Ars Vocalis Ottenau

Sing mit bei Ars Vocalis

Die Sommerpause ist vorbei und bei Ars Vocalis in Ottenau starten am 21. September die Chorproben. In den kommenden Monaten freuen wir uns auf ein abwechslungsreiches Programm wie z.B. Italienische Opern für ein Chorprojekt, eine groovige Loop-Messe sowie schwungvolles Internationales zum Warmwerden. Wenn du Lust hast, Teil davon zu werden, komm einfach vorbei und schnuppere rein – wir freuen uns auf neue Stimmen und neue Gesichter. Proben sind immer montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus in Ottenau.

Musikverein Harmonie Ottenau

Vorstellung der Jugendarbeit



Kurkonzert der Jugendkapelle.

Foto: MVO

Der Musikverein Ottenau stellt am Sa., 12. Sept., von 8 bis 13 Uhr seine vielseitige Jugendarbeit und Instrumentenausbildung vor. Passend zum Jugendflohmärkt der Sparkasse Gaggenau bieten wir allen Interessierten – ob Klein oder Groß – die Gelegenheit,

verschiedene Instrumente direkt vor Ort auszuprobieren. Wir laden euch ein vorbeizukommen, Fragen zu stellen und unseren Verein sowie unsere Nachwuchsförderung persönlich kennenzulernen. Wir freuen uns auf euer Kommen.

Jugendkapelle radelt mit bei der Tour de Gaggenau

Die Jugendkapelle des MVO radelt wieder bei der Tour de Gaggenau mit. Los geht es am So., 13. Sept., zwischen 10 und 12 Uhr. Wir freuen uns über Ihre Unterstützung. Je mehr Personen für einen Verein radeln, desto höher fällt die Spende der Volksbank aus. Außerdem haben Sie selbst die Chance auf attraktive Sachpreise. Seien Sie dabei, radeln Sie für den Musikverein Harmonie Ottenau.

MVO bei den Rätschbube

Am Sa., 12. Sept., ab 14.30 Uhr unterhalten wir Sie auf dem Ottenauer Weinfest der Rätschbube, welches auf dem Festplatz bei der Jakob-Scheuring-Halle stattfindet.

Obst- und Gartenbauverein Ottenau-Hörden

Kinder der Ferienbetreuung zu Besuch im Vereinsgarten

In der letzten Woche waren 22 Kinder der Ferienbetreuung der Merkurschule mit ihren Betreuerinnen zu Gast in unserem Vereinsgarten. Zu Beginn gab eine Schnitzeljagd, bei der die Kinder alle Ecken und Winkel des Gartens und der Hütte kennenlernten. Anschließend wurde



Saatbomben wurden hergestellt. Foto: OGV Ottenau-Hörden

fleißig gegärtnert. Eine Gruppe hat über 100 Blumenzwiebel eingegraben, alles Frühblüher für den Februar und März, Krokusse, Winterlinge, Blausterne und Narzissen. In einem Hochbeet haben die Kinder Feldsalat und Kopfsalat ausgesät. Eine andere Gruppe hat eine Kuhle mit Zweigen, Laub und Mulchmaterial befüllt und einen Käferkeller angelegt. Zudem wurden markhaltige Stängel am Zaun angebracht, sie sind für Bienen, die in solchen Pflanzen nisten. Käferkeller, Drachenburg und Sandarium bieten in unserem Garten Lebensraum für vielerlei Kleintiere. Die Kinder haben u.a. von den reifen Früchten im Garten probiert. Zum Abschluss haben die Kinder aus Blumenerde, Tonmehl, Wildblumensamen und Wasser Saatbomben hergestellt, die sie mitnehmen konnten. Es war für uns ein gelungener Vormittag und unser Garten hat sich als schöner Begegnungsort für naturnahen Obst- und Gartenbau bewährt.

Rätsche-Bube Ottenau

Ottenauer Weinfest



Im letzten Jahr feierte das Weinfest eine gelungene Premiere

Foto: Rätsche-Bube Ottenau

Beim diesjährigen Fest am Sa., 12. Sept., erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie. Den musikalischen Auftakt gestaltet der Musikverein Ottenau um 14.30 Uhr, gefolgt vom Musikverein Sinzheim um 16 Uhr. Ab 19 Uhr sorgt das Duo 2cool mit Livemusik für beste Unterhaltung. Von 14 bis 18 Uhr ist außerdem das große Spielmobil zu Gast und bietet Spiel und Spaß für die kleinen Gäste. Auch kulinarisch ist bestens für das leibliche Wohl gesorgt. Die Weinauswahl wurde in diesem Jahr erweitert und die Schorle kann stilecht aus dem Dubbeglas genossen werden. Neben Grillwürsten, einem vegetarischen Gericht und dem beliebten gegrillten Saumagen ist erstmals auch Zwiebelkuchen im Angebot. Am Abend öffnet zudem die Bar und lädt zum gemütlichen Ausklang ein. Der Eintritt ins Festzelt neben der Jakob-Scheuring-Halle, Rudolf-Harbig-Str. 12, ist frei.

Sängervereinigung Ottenau

Über den Wolken

75 Jahre Aero Club Baden-Baden Gaggenau – ein besonderes Jubiläum, das die Sängervereinigung 2025 gerne mitgestaltet hat. Die Flieger bedankten sich außergewöhnlich bei den Beteiligten: eine Einladung zum Grillen mit Mitflugmöglichkeit, die dann am Samstag realisiert wurde. Und es wurde ein besonderes Erlebnis.



Pilot und Mitflieger im ältesten Segelflieger des Aeroclubs.

Foto: Sängervereinigung Ottenau

Zur Verfügung standen zwei Doppelsitzer-Segelflugzeuge, ein Ultraleichtflugzeug und ein Motorflugzeug. Die Entscheidung fällt vielen nicht leicht. Doch dann wird der erste Segelflug gewählt. Nachdem Pilot und Mitflieger eingestiegen und angeschnallt im Cockpit sitzen, warten sie auf das Startkommando. Das lange Schleppseil wird eingeklinkt, die wichtigsten Anzeigen und Funktionen nochmals kontrolliert. Dann setzt sich die Winde langsam in Bewegung. Das Schleppseil spannt sich, und wenige Augenblicke später rollt das Segelflugzeug über die Piste. Es gewinnt schnell an Höhe, wird zunehmend leichter und schließlich hebt es sanft vom Boden ab. Die Winde zieht das Segelflugzeug zuverlässig nach oben. Je nach Flughöhe dauert der Schlepp nur wenige Minuten. Der Pilot des Segelflugzeugs sucht sich einen geeigneten Bereich für den weiteren Flug, klinkt mit einem kurzen Handgriff das Schleppseil aus und das Segelflugzeug gleitet lautlos weiter. Unter dem Flugzeug liegen Wälder, Felder und Dörfer, während sich am Horizont ein beeindruckendes Panorama öffnet. Etwas anders verläuft der Flug mit dem Motorsegler; hier ist es deutlich lauter, dafür kann das ganze Murgtal mit, seinen markanten Landschaftspunkten, aus der Vogelperspektive betrachtet werden. Eine große Schar an helfenden Händen unterstützte die Piloten und ihre Gäste. Beim abschließenden Grillen wurde das Erlebte ausgetauscht.

Schachclub Ottenau

Merkerschule zu Besuch

Am vergangenen Donnerstag konnten die Kinder der Merkerschule im Rahmen des Sommerferienprogramms erste Erfahrungen im Denksport sammeln. Insgesamt 26 Schüler waren am Morgen zu Gast im Vereinslokal im Alten Rathaus. Dort lernten sie die Grundregeln des Schachspiels kennen und konnten sich anschließend direkt mit ihren Mitschülern messen.



Dazu wurden die Kinder je nach Vorkenntnissen in zwei Gruppen aufgeteilt. Zum Abschluss durfte jede Gruppe in einem Schnellschachturnier gegeneinander antreten. Dabei konnten die Kinder das Gelernte direkt anwenden und in spannenden Partien ihre ersten Erfahrungen am Schachbrett sammeln. Auch wenn der Morgen schnell zu Ende war, haben die Kinder die Möglichkeit, im neuen Anfängerkurs ab Fr., 2. Okt., weiter Spaß am Schach zu haben.

Schach für Einsteiger beim Kinderferienspaß



Raphael Merz, Vorsitzender Schachclub Ottenau (oben l.), hat die Pokale an die stolzen Erstplatzierten beim Kinderferienspaß überreicht. Foto: Schachclub Ottenau

Am letzten Donnerstag machte der Schachclub Ottenau beim Kinderferienspaß das Angebot Schach für Einsteiger. Die Kinder wurden in zwei Gruppen aufgeteilt: zum einen Kinder, die die Regeln schon kannten, zum anderen solche, bei denen die Regeln noch mal aufgefrischt und erklärt werden mussten. Insgesamt gingen 16 Kinder an den Start. Nach zehn Runden erreichte Raphael bei den Kindern mit Vorkenntnissen den ersten Platz mit 9,5 Punkten, Elias wurde zweiter mit 8,5 Punkten und Julius dritter mit 8 Punkten. In der anderen Gruppe wurde Anabelle Erste und Liam Zweiter. Die Erstplatzierten freuten sich über Pokale, aber auch die anderen Kinder konnten kleine Geschenke mit nach Hause nehmen.

Schwimmbadverein Kuppelsteinbad Ottenau

Traditionelles Domino-Schwimmen / Abschließende Arbeiten

Hinter dem Kuppelsteinbad liegt eine außergewöhnliche Saison: Viele heiße Sommertage, reger Besucherandrang und eine tolle Stimmung haben das Bad in den vergangenen Monaten zu einem echten Treffpunkt gemacht. Zum Abschluss laden wir alle Mitglieder, Freunde und Gäste am So., 13. Sept., zum traditionellen Domino-Schwimmen ab 15 Uhr ein. Gleichzeitig bitten wir darum, eingelagerten Liegestühle und Sonnenschirme bis Saisonende abzuholen. Nicht abgeholte Gegenstände müssen entsorgt werden. Auch nach dem letzten Badetag gibt es noch einiges zu tun: Für die Wintervorbereitung treffen wir uns am Sa., 10. Okt., ab 9 Uhr, die abschließenden Arbeiten finden am Sa., 28. Nov., statt. Jede helfende Hand ist willkommen.

Sportvereinigung Ottenau

SV Ottenau, Abt. Fußball

Ottenau holt einen Zähler in Durbachtal

Ein gerechtes Unentschieden mit zwei verschiedenen Halbzeiten. In der 1. Halbzeit fand die Sportvereinigung überhaupt nicht ins Spiel, man hatte zu viele Ballverluste im Spielaufbau und ließ den Einheimischen zu viel Raum. In der 2. Halbzeit gerade umgekehrt. Die Durbachtaler kamen aus der Pause und fanden bis zum Spielende nicht mehr richtig in ihr Spiel. Bereits in der 5. Min. konnte



sich Knöllner im SVO-Tor mit einer Parade bei einem 16 Meterschuss auszeichnen. In der 19. Minute hatte die Sportvereinigung Glück als ein Ball von einem SVO-Spieler Richtung eigenes Tor gespielt wurde und ein Gegenspieler sich diesen schnappte und zum 1:0 schießen konnte. In dieser Situation entschied der Schiedsrichter zum Erstaunen aller Zuschauer auf Abseits. Er entschuldigte sich zwar für seinen Fehler, aber das Tor zählte nicht. Der Druck auf den SVO wurde immer größer und folgerichtig erzielten die Durbachtaler in der 30. Min. das 1:0. In der 38. Min. nach einem Allerweltsfoul in Höhe der Mittellinie bekam Koranek die Rote Karte gezeigt. Jetzt wurde es noch schwerer für die Murgtöler. Nach der Pause sah man eine andere Einstellung beim SVO. Trotz Unterzahl hatten wir mehrere Torchancen und ließen hinten nichts zu. Nach einem Eckball war Grossmann mit dem Kopf zur Stelle und markierte den 1:1 Ausgleichstreffer. In der 66. verfehlte Merkel nur knapp eine harte Hereingabe von Schweickert. Alles in allem eine sehr gute Leistung unserer Mannschaft und ein verdienter Punktgewinn im Durbachtal. Am So., 13. Sept., 15 Uhr, spielt die SVO im Derby gegen die aktuelle Überraschungsmannschaft aus Sinzheim. Im Vorspiel trifft die 2. Mannschaft auf den SV Neusatz, Spielbeginn ist um 13 Uhr.

SV Ottenau, Abt. Tischtennis



Altpapiersammlung

Die SpVgg Ottenau, Abt. Tischtennis, wird am Sa., 12. Sept., ihre nächste Altpapiersammlung veranstalten. Bitte stellen Sie das Altpapier an die Straße oder schreiben Sie uns an, dann holen wir es auch bei Ihnen zu Hause ab. Kontakt: Marius Schweyda, Tel. 0157 37777347, marius.schweyda@gmx.de. Stattfinden wird die Altpapiersammlung ab 9 Uhr in folgenden Gebieten: Ottenau und Sommerhalde 1. Alternativ kann man auch auf dem Parkplatz der Merkurhalle Ottenau vorbeikommen, um Papier abzuliefern.

Sozialverband VdK Ortsverband Ottenau

Kundgebung

Angesichts der aktuellen sozialpolitischen Debatten und geplanten Reformen unseres Sozialstaats ist es wichtiger denn je, gemeinsam ein deutliches Zeichen zu setzen. Der Sozialverband VdK steht für soziale Gerechtigkeit und kämpft für ein einheitliches, solidarisches Sozialversicherungssystem. Eine Kundgebung dazu findet in Stuttgart am Sa., 26. Sept., von 11.55 bis 15 Uhr statt, die Fahrt ist kostenlos. Abfahrt: Merkurhalle Ottenau um ca. 9.15 Uhr; Rückfahrt nach Gaggenau gegen 17 Uhr. Anmeldung bis 17. September bei Christa Heck, Tel. 07225 76285 oder E-Mail: christa.heck@kabelbw.de. Mitfahren können alle Mitglieder sowie Partner, Bekannte und Personen von anderen Ortsverbänden.

EINRICHTUNGEN OTTENAU

Kath. Kindergarten St. Antonius



In den Sommerferien erhielten die Gruppenzimmer im Kindergarten St. Antonius Ottenau neue Bodenbeläge. Die apfelgrüne Farbe finden die Kinder richtig super.

Foto: KiGa St. Antonius

BAD ROTENFELS



AKTUELLES BAD ROTENFELS

Karlstraßen-Treff am 11. September

Am Fr., 11. Sept., findet ab 18 Uhr das Karlstraßen-Treffen im Vereinsheim des Obst- und Gartenbauvereins in der Karlstraße statt. Ehrenbürger Heinz Goll lädt die Anwohner dazu ein, sich in geselliger Runde kennenzulernen und den persönlichen Austausch in der Nachbarschaft zu pflegen. Eingeladen sind alle Anwohner der Karlstraße sowie Gäste. Getränke sind vorhanden, für das gemeinsame Essen darf gerne etwas mitgebracht werden. Ein unterhaltsamer und kurzweiliger Abend steht im Mittelpunkt.



Treffen im Vereinsheim OGV Foto: Privat

Erster Pizzaabend im Hof

Am Sa., 12. September, findet von 17 bis 21 Uhr erstmals ein Pizzaabend auf dem Hof in der Eichelbergstraße (76a) statt. Serviert

wird frisch gebackene Pizza direkt aus dem Ofen, solange der Vorrat reicht. Dazu gibt es Aperol, Radler, Bier und hausgemachte Limonade von der eigenen Streuobstwiese. Bei gemütlicher Atmosphäre unter freiem Himmel sind Besucher zu einem geselligen Abend eingeladen.

Abend der Begegnung auf dem Rotenfelser Friedhof

Am Do., 24. Sept., lädt die Gemeinschaft Bad Rotenfelser Vereine um 17.30 Uhr zu einem weiteren „Abend der Begegnung“ auf den Rotenfelser Friedhof ein. Auf dem zentralen Vorplatz der Kapelle erwartet die Besucher ein geselliges und zugleich besinnliches Programm. Im Mittelpunkt stehen das neue Friedhofskonzept im Hinblick auf die ab 2027 geltende Friedhofsentwicklung sowie Ideen zur Erweiterung der Grabfelder. Steffen Kamm, Nachfolger seines Vaters Albert, wird die Planungen vorstellen. Rudi Horsch gibt Einblicke in die Geschichte der Wegkreuze in Rotenfels. Oberbürgermeister Michael Pfeiffer sowie Vertreter der katholischen und evangelischen Kirchengemeinden sind ebenfalls dabei. Meditative Texte, geistliche Impulse und musikalische Beiträge von Norbert Förderer sowie dem Gesangsduo Tanja Fallert und Robert Varga greifen das Thema Tod, Trauer und Erinnerung auf. Für eine kleine Bewirtung ist gesorgt. Der Erlös kommt dem Kinder- und Jugendhospizdienst Baden-Baden Rastatt zugute. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

TERMINE BAD ROTENFELS

Jahrgang 1939

Der Jahrgang 1939 trifft sich am Do., 17. Sept., um 17 Uhr im Restaurant „Da Salva“ in Bad Rotenfels zum gemütlichen Beisammensein.

VEREINE BAD ROTENFELS

FV Bad Rotenfels



FVR unterliegt in Baden-Oos

FV Baden-Oos – FV Bad Rotenfels 3:2 (0:0). Der FVR wartet weiterhin auf die ersten Punkte der neuen Saison. Beim FV Baden-Oos musste sich die Güler Elf trotz einer späten Aufholjagd mit 2:3 geschlagen geben und kassierte damit bereits die 3. Niederlage in Folge. Die Mannschaft von Spielertrainer Keanu Güler erwischte zu-



*Spielertrainer Güler sorgte für Treffer
Foto: Philipp Rieger*

nächst einen guten Start und hatte in den ersten Minuten vier aussichtsreiche Möglichkeiten auf den Führungstreffer. Felix Stößer, Ben Louis und Dominic Bitterwolf konnten Heimkeeper Julian Auer jedoch nicht überwinden. Im Anschluss entwickelte sich eine offene Partie mit Chancen auf beiden Seiten. Insgesamt kamen beide Mannschaften auf 18 Torabschlüsse, Treffer blieben bis zur Halbzeitpause jedoch aus. Nach dem Seitenwechsel war Baden-Oos die bessere Mannschaft und nutzte die sich bietenden Möglichkeiten konsequent. In der 53., 63. und 66. Minute stellte der Gastgeber auf 3:0. Erst in der Schlussviertelstunde konnte der FVR noch einmal zulegen und verkürzte durch Spielertrainer Keanu Güler in der 81. Minute auf 3:1. In der 88. Minute verwandelte Güler zudem einen Handelfmeter und brachte seine Mannschaft damit wieder auf 3:2 heran. In der Nachspielzeit bot sich Yannick Rauer noch die Möglichkeit zum Ausgleich, doch Julian Auer im Tor der Heimelf konnte den Abschluss parieren. Letztlich reichte die späte Aufholjagd somit nicht mehr aus. Nach einer insgesamt durchwachsenen Leistung steht der FVR weiterhin ohne Punkt da. Auch die 2. Mannschaft musste sich in Baden-Oos geschlagen geben. Durch Lukas Weber ging der FVR mit 0:1 in Führung, konnte den Vorsprung jedoch nicht ausbauen. Oos gelang durch einen zweifelhaften Elfmeter der Ausgleich. Ein Konter sorgte schließlich für den 2:1-Endstand zugunsten des FV Baden-Oos. Bereits unter der Woche geht es für den FV Bad Rotenfels zu Hause weiter. Am Dienstag trifft die zweite Mannschaft um 18.30 Uhr auf den FV Sandweier. Einen Tag später empfängt die Erstvertretung den FV Sandweier um 19 Uhr.

Turnerbund Bad Rotenfels

TB Bad Rotenfels Gymwelt

Kurs: Starker Rücken – Kräftiger Beckenboden für Frauen und Männer

Die Beckenboden- und die Rückenmuskulatur arbeiten eng zusammen. In diesem Kurs wird der Beckenboden, die Bauch- und Rückenmuskulatur gezielt gekräftigt. Außerdem wird die Wirbelsäule mobilisiert und stabilisiert. Explizite Körperwahrnehmungs-

übungen und Übungen zur Verbesserung der Haltung fließen in das Programm ein. Das ganzheitliche Trainingskonzept eignet sich für Frauen und Männer. Der Kurs beginnt am Mo., 21. Sept., um 15.45 Uhr in der Vereinsturnhalle Bad Rotenfels und umfasst zwölf Trainingseinheiten à 60 Minuten. Eine Kursgebühr wird erhoben. Voranmeldung und Informationen beim TBR, Tel. 0177 2580407.

Kurs: Beckenbodentraining nur für Frauen

Eine kräftige Beckenbodenmuskulatur beugt nicht nur Harn- und Stuhlinkontinenz vor, sondern unterstützt auch die Körperhaltung, verbessert die Stabilität und verhilft zu einem guten Körpergefühl. Hier erfahren Sie Hintergrundwissen über den Aufbau und die Funktion des Beckenbodens und hilfreiche Tipps für den Alltag. Gemeinsam in der Gruppe werden Übungen für eine Wahrnehmung und Kräftigung des Beckenbodens durchgeführt. Der Kurs Beckenbodentraining nur für Frauen beginnt freitags, 18. Sept., um 10.15 Uhr in der TBR Vereinsturnhalle und umfasst zwölf Einheiten zu je 60 Minuten. Für Nichtmitglieder wird eine Kursgebühr erhoben. Wir bitten um Voranmeldung, da nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich ist. Anmeldung und Informationen unter Tel. 0177 2580407.

Sozialverband VdK Ortsverband Bad Rotenfels

Kundgebung

Angesichts der aktuellen sozialpolitischen Debatten und geplanten Reformen unseres Sozialstaats ist es wichtiger denn je, gemeinsam ein deutliches Zeichen zu setzen. Der Sozialverband VdK steht für soziale Gerechtigkeit und kämpft für ein einheitliches, solidarisches Sozialversicherungssystem. Eine Kundgebung dazu findet in Stuttgart am Sa., 26. Sept., von 11.55 bis 15 Uhr statt, die Fahrt ist kostenlos. Abfahrt: Merkurhalle Ottenau um ca. 9.15 Uhr; Rückfahrt nach Gaggenau gegen 17 Uhr. Anmeldung bis 17. September bei Christa Heck, Tel. 07225 76285 oder E-Mail: christa.heck@kabelbw.de. Mitfahren können alle Mitglieder sowie Partner, Bekannte und Personen von anderen Ortsverbänden.

FREIOLSHEIM



AKTUELLES FREIOLSHEIM

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Freiolsheim

Tagesordnung für die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Freiolsheim am Do., 17. Sept., um 18.30 Uhr im Rathaus Freiolsheim, Schwarzwaldhochstr. 31: 1. Bekanntgaben; 2. Nachrücken einer Ersatzperson in den Ortschaftsrat Freiolsheim, a) Hinderungsgründe nach § 29 Abs 1 Gemeindeordnung Baden-Württemberg, b) Verpflichtung von Herrn Alexander Marx; 3. Zaunanlage Friedhof Freiolsheim – Beschluss –; 4. Anfragen der Ortschaftsräte; 5. Einwohnerfragestunde. Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinformationsportal auf der Homepage der Stadt Gaggenau abrufbar.

ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Markus Dreixler

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Markus Dreixler nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 0170 2101930 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.freiolsheim@rat-gaggenau.de

KIRCHL. NACHRICHTEN FREIOLSHEIM

Renovierungsarbeiten in der Kirche Maria Hilf

Im Laufe der Jahre haben Staub und Kerzenruß an Decke und Wänden der Wallfahrtskirche Maria Hilf in Moosbronn unübersehbare Spuren hinterlassen. Bei den anstehenden Sanierungsarbeiten werden Wände und Decke zunächst von Schmutz befreit und danach neu gestrichen. Auch die Altäre, die Heiligenfiguren und die Kreuzwegstationen in der Kirche werden im Zuge dieser Maßnahme gereinigt. Um alle diese Arbeiten ausführen zu können, wird in der ganzen Kirche ein Gerüst eingebaut. Deshalb muss die Kirche für die Dauer der Sanierungsarbeiten geschlossen werden. Der letzte Gottesdienst vor der Sanierung findet am So., 27. Sept., um 11 Uhr statt. Danach werden die Gottesdienste zu den gewohnten Zeiten in der Kirche in Freiolsheim, Max-Hildebrandt-Str. 16, Freiolsheim, gefeiert. Wie lange die Sanierungsarbeiten dauern werden, steht zurzeit noch nicht fest. Die Kirchengemeinde Murgtal geht davon aus, dass im Frühjahr 2027 in der im neuem Glanz erstrahlende Moosbronner Kirche wieder Gottesdienste gefeiert werden können – rechtzeitig zum Jubiläumsjahr „850 Jahre Moosbronn“.

VEREINE FREIOLSHEIM

Obst- und Gartenbauverein Freiolsheim

Kräuterführung

Möchtest du die Welt der Wildkräuter im Sommer kennenlernen? Interessiert dich, welche Pflanzen essbar sind und wie sie schme-

cken? Dann melde dich gern bei uns an per E-Mail: ma.essig@email.de. Wir treffen uns am Sa., 19. Sept., um 16 Uhr an der Kirche in Freiolsheim und gehen gemeinsam auf Kräuterwanderung. Eine zertifizierte Wildkräuterexpertin und leidenschaftliches Kräuterweib erklärt die Kräuter am Wegesrand und mehr. Der Abschluss wird am Hüttle des OGV sein. Dort können wir noch ein wenig verweilen und miteinander plaudern. Dauer ca. 1,5 bis 2 Stunden; Preis: 15 Euro.

Kinder entdecken den Wald

Hast du Lust, mit uns den Wald zu entdecken? Bist du gern draußen unterwegs und möchtest wissen, was da am Wegesrand wächst? Magst du essbare Pflanzen naschen, rennen, springen, über Baumstämme klettern, Zapfen sammeln? Das und noch mehr kannst du mit uns erleben. Annabelle (Mutter, Wildkräuterexpertin) und Nicole (Mutter, Oma, Wildkräuterexpertin, pädagogische Fachkraft) freuen sich, dich am Sa., 19. Sept., ab 9 Uhr mitzunehmen. Der Start ist an der Kirche in Freiolsheim. Das Ende ist gegen 12.30 Uhr am Hüttle des OGV geplant. Teilnehmer: max. 10, Alter: 6 bis 12 Jahre. Du brauchst zwei Vesper, eine Trinkflasche, Sonnenschutz und wettergerechte Kleidung. Anmeldung per E-Mail: ma.essig@email.de. Die Kosten werden vom OGV übernommen. Wir freuen uns.

SC Mahlberg Freiolsheim



Neue Termine

Für die Tanzfitness für alle (bisher montags) wird ein neuer Termin gesucht. Für die Eltern-Kind-Gruppe wird demnächst ein neuer Termin bekannt gegeben. Informationen für alle Gruppen bei Anette Fauth unter Tel. 07204 8777 oder Tel. 0152 53876683.

HÖRDEN



ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Sprechstunden

Sprechstunden bei Ortsvorsteherin Barbara Bender nach telefonischer Vereinbarung oder Vereinbarung per E-Mail. Termine können unter Tel. 0160 96342661 oder E-Mail: ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de vereinbart werden.

VEREINE HÖRDEN

FV Hörden



Gewonnener Punkt

FV Hörden – SV Germania Bietigheim 2:2 (1:2). Einen wichtigen Punkt sicherte sich der FVH am vergangenen Sonntag auf der Essel gegen den Aufstiegs-kandidaten SV Germania Bietigheim. Das 2:2 Remis nach 90 Minuten war aber für die Mannschaft etwas schmeichelhaft. Der Gast präsentierte sich nämlich über die gesamte Spielzeit als das technisch und spielerisch klar bessere Team und stellte die FVH-Mannschaft mit gepflegtem Kurzpaspsspiel vor einige Probleme. Die Hördener Mannschaft legte aber eine optimale Effizienz an den Tag und machte aus zwei Torchancen zwei Tore. Max Gretschele sorgte nach acht Minuten mit der ersten und einzigen Torchance in Halbzeit 1 für das 1:0, und nach 49 Minuten mit der 2. Chance mit verwandeltem Foulelfmeter für den 2:2 Ausgleich. Dazwischen kamen die stark

aufspielenden Gäste durch Blum zum Ausgleich und durch Hänel nach 45 Minuten zur verdienten 2:1 Führung mit Unterstützung der FVH Abwehr. Dass das Ergebnis zur Pause nicht deutlicher ausfiel, lag auch an Keeper Luca Zemmann, der vor dem Pausenpfiff einen Foulelfmeter parierte. Nach dem 2:2 Ausgleich war der FVH in der restlichen Spielzeit im Verteidigungsmodus, weil die Gäste im Mittelfeld klare Vorteile hatten. Offensiv brachte der FVH nichts mehr Produktives zustande, aber weil die Abwehr sich jetzt steigerte und man auch in einigen Momenten das nötige Glück hatte brachte man das Ergebnis noch über die Zeit. Am So., 13. Sept., 15 Uhr, empfängt der FVH die Mörscher Reserve und will den zweiten Saisonsieg schaffen. Dazwischen ist die Truppe unter der Woche, Mi., 9. Sept., 18.30 Uhr, beim FV Steinmauern zu Gast. Die FVH-Reserve kassierte eine Heimpleite gegen den bisherigen Tabellenletzten. Torschütze beim 1:2 war Sebastian Kirchhöfer. Die Mannschaft empfängt am kommenden Sonntag, 13. Sept., den SV Mörsch 3 und möchte diese Scharte wieder auswetzen. Vorher spielt die Mannschaft am Di., 8. Sept., 18.30 Uhr, beim FV Steinmauern 2.

Naturfreunde Hörden

Events am Wochenende

Die Sommerferien enden und bei uns stehen am Wochenende tolle Events auf dem Programm. Am Sa., 12. Sept., treffen wir uns um 17 Uhr am Wanderparkplatz auf der Wolfschlucht zum Sommerferien Abschluss Picknick auf dem Merkur. Mit der Bahn hochfahren, picknicken, den Sonnenuntergang genießen und bei Anbruch der

Dunkelheit laufen wir zurück zum Ausgangspunkt. Am So., 13. Sept., sind auch wir als Verein bei der Tour de Gaggenau dabei. Kommt mit eurem Rad zwischen 10 und 12 Uhr nach Gaggenau auf den Markplatz und radelt mit und für unseren Verein. Wir freuen uns, über jeden der für die NaturFreunde Hörden radelt.

Sozialverband VdK Ortsverband Hörden

Kundgebung

Angesichts der aktuellen sozialpolitischen Debatten und geplanten Reformen unseres Sozialstaats ist es wichtiger denn je, gemeinsam ein deutliches Zeichen zu setzen. Der Sozialverband VdK steht für soziale Gerechtigkeit und kämpft für ein einheitliches, solidarisches Sozialversicherungssystem. Eine Kundgebung dazu findet in Stuttgart am Sa., 26. Sept., von 11.55 bis 15 Uhr statt, die Fahrt ist kostenlos. Abfahrt: Merkurhalle Ottenau um ca. 9.15 Uhr; Rückfahrt nach Gaggenau gegen 17 Uhr. Anmeldung bis 17. September bei Christa Heck, Tel. 07225 76285 oder E-Mail: christa.heck@kabelbw.de. Mitfahren können alle Mitglieder sowie Partner, Bekannte und Personen von anderen Ortsverbänden.

MICHELbach



AKTUELLES MICHELbach

25 Jahre Dorffest: Michelbach sagt Danke

Was wäre ein Dorffest ohne seine Besucher, Helfer und Unterstützer? Deshalb gilt unser Dank nicht nur dem Wettergott, sondern vor allem allen Gästen aus nah und fern, die gemeinsam mit uns das 25. Michelbacher Dorffest gefeiert und zu einem besonderen Fest gemacht haben. Ein besonderer Dank gilt besonders den Anwohnern entlang der Festmeile für ihre Unterstützung der Vereine sowie für ihr großes Verständnis und ihre Geduld während der vergangenen Tage. Ebenso danken wir allen Firmen, Sponsoren und Gönnern unseres Dorfes, die mit ihrer Unterstützung zum Gelingen dieses tollen Festes beigetragen haben.

Das Orga-Team und alle Vereine des Michelbacher Dorffestes

ORTSVERWALTUNG MICHELbach

Ortsvorsteher: Jan Stenger

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Jan Stenger nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 0162 2648130 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.michelbach@rat-gaggenau.de

VEREINE MICHELbach

Förderverein Michelbacher Hirtenhaus

Tag des offenen Denkmals

Der Förderverein Michelbacher Hirtenhaus beteiligt sich am So., 13. Sept., erstmalig am „Tag des offenen Denkmals“. In dieser Veranstaltungsreihe der KulturRegion Karlsruhe öffnen sich am letzten Sonntag der Schulferien die Türen zu einzigartigen Denkmälern



Hirtenhaus Michelbach.

Foto: Dagmar Konermann

(www.karlsruhe-erleben.de/denkmaltag). Von 11 bis 17 Uhr ist das Hirtenhaus für ortsgeschichtlich interessierte kleine und große Gäste geöffnet. Ab 11 Uhr laufend zeigt die Video-Schau „Von der Ruine zum Denkmal“, wie durch private Initiative und ehrenamtliches Engagement mit Herzblut und Liebe zum Detail ein marodes Bauwerk zu einem kulturhistorischen Denkmal verwandelt wurde. Nicht zuletzt haben die Gründung des Fördervereins und die Unterstützung durch Sponsoren dazu beigetragen, einen dörflichen Treffpunkt zu schaffen, an dem sich inzwischen Kunst, Kultur und Geselligkeit die Hand reichen. Thomas Will, 2. Vorsitzender des Fördervereins, und einer der Aktiven, die dieses bauliche Kleinod wieder zum Leben erweckt haben, beantwortet ergänzend zur Video-Schau gerne ihre Fragen. Die Geschichte des Hirtenhauses und das Leben des Dorfhirten lässt Dagmar Konermann bei ca. 30-minütigen Führungen mit Kurzvortrag um 12, 14, 16 Uhr lebendig werden. Lassen Sie sich zudem beim Besuch der Fotoausstellung „Natürlich im Denkmal“ mit Naturfotografien von Moni Schreiber inspirieren und zu einer kleinen Auszeit vom Alltag einladen. Die Künstlerin steht ganztägig zum Austausch zur Verfügung. Bereits am Vortag öffnet die Ausstellung von 14 bis 18 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das Hirtenhaus-Team verwöhnt an beiden Tagen während der Öffnungszeiten mit Kaffee, selbst gebackenem Kuchen und Getränken von der Hirtenhaus-Karte.

SV Michelbach

SV Michelbach, Abt. Fußball



Michelbach dreht Spiel im 2. Abschnitt

TSV Loffenau - SV Michelbach 2:2 (2:0). In einer ausgeglichenen ersten Halbzeit hatte Michelbach lediglich in Sachen Torausbeute das Nachsehen. Selbst ein Strafstoß konnte nicht gewinnbringend vollendet werden. Loffenau machte es in der Box besser und kam zur Halbzeit mit 2:0 in die Kabine. Nach einer gehörigen Halbzeitpredigt kam Michelbach im 2. Abschnitt besser ins Spiel. Loffenau nahm durchweg auf dem Beifahrersitz brav Platz und Michelbach befand sich mit Vollgas auf der Überholspur. Der 2:1 Anschlusstreffer folgte postwendend in der 55. Minute, als Livan Madalin einen Angriff sicher abschloss. Michelbach gab weiter Vollgas und kam über eine Ecke von Livan abschließend über einen platzierten Kopfball durch Osman Kuskaya zum mehr als verdienten 2:2 Ausgleich. Auch die Schlussphase gehörte Michelbach, wobei der wohl verdiente Siegtreffer zwar in der Luft lag, aber nicht den Weg ins Tor fand, sodass es bei der Punkteteilung blieb. TSV Loffenau II : SV Michelbach II 0:2.

Am Wochenende, 13. Sept., geht es auswärts zum Tabellenzweiten FV Muggensturm. Spielbeginn in Muggensturm ist um 15 Uhr. Das Vorspiel der beiden Reserveteams ist um 13 Uhr. Die Spieler freuen sich auf zahlreiche Fanbeteiligungen.

Infos und zahlreiche Bilder zum 25. Michelbacher Dorffest gibt es online unter www.sv-Michelbach.de.

Sozialverband VdK Ortsverband Michelbach

Gumbefest

Am Sa., 12. Sept., ab 14 Uhr veranstaltet der VdK Michelbach für seine Mitglieder wieder sein jährliches Gumbefest. Aufgrund der Hitzeperiode dieses Jahr und der damit erlassenen Brandschutzverordnung lassen wir uns das Essen bringen. Am Spätnachmittag gibt es Kaffee/Tee und selbst gebackenen Kuchen; Kuchenspenden nimmt Gerda Traub entgegen. Es gibt auch kalte Getränke. Wir freuen uns auf Euch und Eure Partner. Teller, Besteck und ein Kaffeegedeck für den persönlichen Gebrauch müssen mitgebracht werden.

Kundgebung

Angesichts der aktuellen sozialpolitischen Debatten und geplanten Reformen unseres Sozialstaats ist es wichtiger denn je, gemeinsam ein deutliches Zeichen zu setzen. Der Sozialverband VdK steht für soziale Gerechtigkeit und kämpft für ein einheitliches, solidarisches Sozialversicherungssystem. Am Sa., 26. Sept., von 11.55 bis 15 Uhr, findet in Stuttgart eine Kundgebung statt. Meldet euch an und kommt mit. Abfahrt ist bei der Merkurhalle Ottenau um 9.15 Uhr, die Rückfahrt von Stuttgart ist gegen 17 Uhr geplant. Die Busfahrt ist für jedermann kostenlos, Partner sind willkommen. Anmeldeschluss ist am 17. September bei unserem 1. Vorsitzenden Daniel Traub, Tel. 0179 2546156.

OBERWEIER



AKTUELLES OBERWEIER

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Oberweier

Tagesordnung für die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Oberweier am Mi., 16. Sept., um 19 Uhr im Rathaus Oberweier, Ortsstr. 54: 1. Bekanntgaben; 2. Zuwendung an die Genossenschaft „Dorfladen Oberweier“ für den Umbau der Wohnung im Rathaus Oberweier, Erdgeschoss, zum Dorfladen; 3. Anfragen der Ortschaftsräte; 4. Einwohnerfragestunde. Die Sitzungsunterlagen sind im Bürgerinformationsportal auf der Homepage der Stadt Gaggenau abrufbar.

ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteher: Michael Barth

Sprechzeiten: Mittwoch, 17 bis 18 Uhr

Telefon: 07222 47034

Fax: 07222 9687562

E-Mail: ortsverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Seelsorgeteam

Pfarrer Ulrich Stoffers, Tel. 07222 4079919 oder 0162 9094383, ulrich.stoffers@kath-rastatt.de

Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178 oder 0151 41612256, martin.sauer@kath-rastatt.de

Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898 oder 0151 54184204, norbert.kasper@kath-rastatt.de

Pastoralreferent Daniel Meicher, Tel. 07222 4079927 oder 0176 84997115, daniel.meicher@kath-rastatt.de

Gemeindereferentin Nicole Schilz, Tel. 07222 159177 oder 0163 3682190, nicole.schilz@kath-rastatt.de

Pastoralassistent Jannik Moog, Tel. 07222 407630 oder mobil 0162 9094365, jannik.moog@kath-rastatt.de

Pfarrer i.R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850, gerhard.hemker@kath-rastatt.de

VEREINE OBERWEIER

Förderverein zur Heimatpflege Oberweier

Tour de Gaggenau – Infos zur Abfahrt

Nachdem uns viele Anfragen erreicht haben, hier noch eine ergänzende Information zur Teilnahme an der Tour de Gaggenau: Alle die nicht einzeln fahren, bieten wir an, in der Gruppe von Oberweier nach Gaggenau mitzufahren. Wir treffen uns dazu am So., 13. Sept., um 9.30 Uhr am Rathaus in Oberweier. Wir fahren gemeinsam zum Marktplatz nach Gaggenau. Dann kann sich jeder anmelden und in seinem Tempo die Strecke abfahren. Unter dem Motto „I love Oberweier“ radeln wir



Treffpunkt Rathaus Oberweier. Foto: Materna Stahlberger

für Oberweier und die Region. Gestartet werden kann zwischen 10 und 12 Uhr, Streckenlänge ca. 15 km, auf dem Marktplatz Gaggenau. Mit der Stempelkarte kann der Förderverein zur Heimatpflege Oberweier unterstützt werden. Je mehr Personen für den Verein fahren, umso größer die Spende der „Volksbank pur eG“. –

Obst- und Gartenbauverein Oberweier

Kelterbetrieb startet: Bag-in-box jetzt möglich

Im September öffnet die Kelter in Oberweier ihre Tore. Neu ist seit letztem Jahr, dass der eigene Saft jetzt auch vor Ort pasteurisiert und bag-in-box abgefüllt werden kann. Der Obst- und Gartenbauverein Oberweier betreibt die Kelter an der Festplatzüberdachung im Hauleweg gegenüber vom Parkplatz ehrenamtlich. Es ist wieder möglich, dort seinen eigenen Süßmost / Apfelsaft pressen zu lassen. Jeder Streuobstwiesenbesitzer rund um Oberweier und Umgebung von Gaggenau kann mit seinen Äpfeln kommen, Fässer zum Abfüllen des Saftes sind mitzubringen. Samstags ab 8 Uhr ist in den nächsten Wochen geöffnet, wenn genügend Anmeldungen vorliegen. Eine Voranmeldung ist daher unbedingt nötig. Die Terminvergabe erfolgt nur telefonisch unter 0178 1018347 bei Berthold Wickersheimer. Sie erhalten Sie auch weiterführende Informationen. Eine Mitgliedschaft im Verein ist nicht Voraussetzung. Trester wird gerne abgegeben, bitte ebenfalls melden, wer möchte.

Turnverein Oberweier



Faszienengpassdehnung nach Liebscher und Bracht

In diesem Kurs lernen Sie die Engpassdehnungen sowie die Faszienrollmassage und Osteopressur-Punkte nach Liebscher und Bracht kennen. Außerdem beinhaltet dieser Kurs Muskelkräftigungsübungen, um einseitige Bewegungen bewusst zu machen und aufzulösen. Ein Kurs beinhaltet 12 Einheiten zu je 1,5 Stunden und findet immer dienstags im großen Saal des Gemeindehauses St. Johannes Oberweier statt. Kursbeginn ist am Di., 15. Sept., 16 bis 17.30 Uhr, oder 17.45 bis 19.15 Uhr. Eine Kursgebühr wird erhoben. Mitzubringen ist eine Gymnastikmatte und Faszienrollmassage Set mit Schlaufe von Liebscher und Bracht. Weitere Informationen finden Sie auf www.tvoberweier.de, Fragen oder eine verbindliche Anmeldung ist per Mail an info@tvoberweier.de bis 11. September möglich. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob die Kurszeit 1 oder Kurszeit 2 gewünscht ist.

Hatha-Yoga

Bist du auf der Suche nach mehr Balance von Körper, Geist und Seele bei innerer Ausgeglichenheit und guter Muskelkräftigung? Dann ist das Hatha-Yoga Kursangebot beim TV Oberweier genau das Richtige. In zehn Kurseinheiten übt man Halten, Anspannen und Loslassen in verschiedenen Sequenzen was zu mehr Beweglichkeit, einer differenzierten Körperwahrnehmung führt und insbesondere bei vielem Sitzen dem Rücken guttut. Die Übungen umfassen auch bewusstes Atmen und Konzentrieren auf das eigene Ich. Kursbeginn ist am 1. Oktober und findet immer donnerstags von 20.15 bis 21.15 Uhr in der Eichelberghalle Oberweier statt. Eine Kursgebühr wird erhoben. Eine verbindliche Anmeldung ist bis 22. September per E-Mail an info@tvoberweier.de möglich. Weitere Informationen sind auch auf der Homepage des TVO zu finden.

Verein für musikalische Jugendausbildung Oberweier

Infoveranstaltung Musikkurse in Oberweier

Im Oktober starten in Oberweier erneut die beliebten Angebote Eltern-Kind-Musik, Musikalische Früherziehung und die Blockflötengruppe. Alle interessierten Eltern sind zu einer Informationsveranstaltung am Do., 17. Sept., um 17.30 Uhr in den Vereinsraum der Eichelberghalle in Oberweier eingeladen. Die Kursleiterinnen stellen sich und ihre jeweiligen Konzepte vor und geben einen Einblick in die Inhalte und den Ablauf der Kurse. Es bleibt auch genügend Zeit, um Fragen zu stellen und sich persönlich zu informieren. Wir freuen uns auf alle musikbegeisterten Familien und einen gemeinsamen musikalischen Start in den Herbst.

SELBACH



ORTSVERWALTUNG SELBACH

Ortsvorsteher: Michael Schiel

Sprechzeiten:

Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 76390, Fax: 07225 1839032

E-Mail: ortsverwaltung.selbach@rat-gaggenau.de

Brunnenstraße 51

VEREINE SELBACH

Dichelweiher Holzbohrer 1996

Fröhlicher Feierabend

Am Fr., 11. Sept., ab 17.30 Uhr laden wir wieder alle zu unserem alljährlichen Feierabend-Hock auf den Erika-Weber-Platz (Turnplatz) in Selbach ein. In den Feierabend begleitet uns der Musikverein Selbach mit stimmungsvoller Blasmusik. Für das leibliche Wohl wird u. a. mit Merguez und Hobo-Spritz gesorgt sein. Lasst uns gemeinsam das letzte Sommerferienwochenende bei guter Musik, leckeren Speisen und Getränken sowie bester Gesellschaft genießen. Wir freuen uns über Euer Kommen.

Musikverein Selbach

Selbacher Musikantenscheune

Es ist wieder so weit – die Aktiven des Musikvereins Selbach laden am Sa., 17. Okt., 19 Uhr, zur beliebten „Selbacher Musikantenscheune“ in die Selbacher Siegfried-Hammer-Halle ein. Unter der Leitung ihres Dirigenten Matthias Zimmer werden sie mit

zünftiger Blasmusik bei Jung und Alt für ausgelassene Stimmung sorgen. Im Anschluss kann an der Cocktailbar mit Fichten Mojito und Schwarzwald Spritz weitergefeiert werden. Bereits ab 18 Uhr können sich die Gäste mit verschiedenen badischen Leckereien für den Abend stärken. Eintrittskarten sind ab dem 9. September im Vorverkauf in den Filialen des Ottenauer Backstüble in Selbach und Ottenau sowie bei allen Aktiven des Vereins zum ermäßigten Preis von 10 Euro (Abendkasse 12 Euro) erhältlich. Des Weiteren können Karten unter musikantenscheune@musikverein-selbach.com vorbestellt sowie bei Gruppen ab zehn Personen Tischreservierungen vorgenommen werden.

Selbacher Dorfschlempen

Kuchenverkauf am Penny Parkplatz

Die Selbacher Dorfschlempen verkaufen am Sa., 19. Sept., von 8 bis 13 Uhr auf dem Penny Parkplatz hausgemachte Kuchen und Torten, auch vegan.

Sozialverband VdK Ortsverband Selbach

Kundgebung

Angesichts der aktuellen sozialpolitischen Debatten und geplanten Reformen unseres Sozialstaats ist es wichtiger denn je, gemeinsam ein deutliches Zeichen zu setzen. Der Sozialverband VdK steht für soziale Gerechtigkeit und kämpft für ein einheitliches, solidarisches Sozialversicherungssystem. Eine Kundgebung dazu findet in Stuttgart am Sa., 26. Sept., von 11.55 bis 15 Uhr statt, die Fahrt ist kostenlos. Abfahrt: Merkurhalle Ottenau um ca. 9.15 Uhr; Rückfahrt nach Gaggenau gegen 17 Uhr. Anmeldung bis 17. September bei Christa Heck, Tel. 07225 76285 oder E-Mail: christa.heck@kabelbw.de. Mitfahren können alle Mitglieder sowie Partner, Bekannte und Personen von anderen Ortsverbänden.

SULZBACH



ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann

Sprechstunden bei Ortsvorsteherin Josefa Hofmann nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 0160 4894995 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de

VEREINE SULZBACH

Förderverein Bernstein-Schule Sulzbach

Hauptversammlung zum Schulstart



Thema bei der JHV: das Weihnachtsmärktchen im Pausenhof.

Foto: FVBSS

Das neue Schuljahr steht vor der Tür. Eltern wie auch Interessierte und Vereinsmitglieder lädt der Förderverein wenige Tage nach Schulbeginn zur Jahreshauptversammlung ein. Die offene Sitzung findet am Mo., 28. Sept., 18.30 Uhr, im oberen Schulgebäude statt. Die Themen des Abends werden u. a. sein: 1. Rückblick auf das vergangene Schuljahr, u. a. mit erfolgreichen Kunst-Projekttagen in Kooperation mit der Sulzbacher Spray-Art-Künstlerin Sonja Haas; 2. Ausblick auf die kommenden Monate mit geplantem Weihnachtsmärktchen am Fr., 11. Dez. von 16.30 bis 20 Uhr sowie dem Schulzirkus im Sommer 2027 als Großprojekt; 3. Wahl der Vorstände „Event“ und „Öffentlichkeitsarbeit“ sowie der Kassenprüfer.

Obst- und Gartenbauverein Sulzbach

Sauerkraut im Glas

Am Mi., 7. Okt., findet wieder der Kurs „Sauerkraut im Glas“ bei Ulrike Seitz statt. Hier lernt man, wie man Sauerkraut schnell und einfach in Schraubgläsern fermentieren und haltbar machen kann. Anmeldungen und weitere Informationen unter Tel. 07225 3614.

Absage Traktortreffen 2026

Wir müssen unser Traktortreffen dieses Jahr aufgrund der Bauarbeiten rund um das Schwimmbad absagen und freuen uns, Sie wieder 2027 begrüßen zu dürfen.

Schwimmbadverein Sulzbach

Ende der Badesaison

Am 13. September endet die Badesaison im Bernsteinbad. Alle Gäste, die ihre Liegestühle im Bad deponiert haben, bitten wir, diese bis einschließlich So., 13. Sept., wieder mit nach Hause zu nehmen.

GAGGENAU

Entdecken Sie Gaggenau

www.gaggenau.de
www.gaggenau.de/facebook

[Stadt Gaggenau](https://www.gaggenau.de/instagram)
www.gaggenau.de/instagram

Sozialverband VdK Ortsverband Sulzbach

OV Murgtal/Sulzbach – Kundgebung

Angesichts der aktuellen sozialpolitischen Debatten und geplanten Reformen unseres Sozialstaats ist es wichtiger denn je, gemeinsam ein deutliches Zeichen zu setzen. Der Sozialverband VdK steht für soziale Gerechtigkeit und kämpft für ein einheitliches, solidarisches Sozialversicherungssystem. Eine Kundgebung dazu findet in Stuttgart am Sa., 26. Sept., von 11.55 bis 15 Uhr statt, die Fahrt ist kostenlos. Abfahrt: Merkurhalle Ottenau um ca. 9.15 Uhr; Rückfahrt nach Gaggenau gegen 17 Uhr. Anmeldung bis 17. September bei Christa Heck, Tel. 07225 76285 oder E-Mail: christa.heck@kabelbw.de. Mitfahren können alle Mitglieder sowie Partner, Bekannte und Personen von anderen Ortsverbänden.



Foto: Uwe Kribus

Mit **Handy-Recycling**
den Lebensraum von
Berggorillas schützen



**Abgabe der Althandys
an der Pforte im Rathaus-Foyer.**

Impressum

GAGGENAUER WOCHE
Gaggenau mit Ortsteilen,
Ottenau, Bad Rotenfels,
Freiolsheim, Hörden, Michelbach,
Oberweiler, Selbach, Sulzbach

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau,
Hauptstr. 71, 76571 Gaggenau, o.V.i.A.

Verantwortlich für den Textteil und den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Herausgeber, Druck und Verlag

NUSSBAUM Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Informationen

Erscheinungsweise

Auflage: 15.369
Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Anzeigenvertrieb

Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de

Fragen zur Zustellung

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240, info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland